



Wir sind

Neun745drei

www.schonungen.de



Amtliches und Aktuelles aus der **Großgemeinde Schonungen** mit den Gemeindeteilen:

Abersfeld, Forst, Hausen, Löffelsterz, Mainberg, Marktsteinach, Reichmannshausen, Waldsachsen und den Weilern: Bayerhof, Kaltenhof, Rednershof und Reichelshof

43. Jahrgang • Nr. 14

Freitag, den 12. April 2024

2. Blaulichttag – 04.05.2024

Alban-Park Schonungen

Von 13 bis 17 Uhr

- Große Fahrzeugausstellung
- Mitmachaktionen für Kinder
- für das leibliche Wohl ist gesorgt

Feuerwehren der
Großgemeinde

Polizei Schonungen

BUNDESWEHR

Malteser

DLRG Ortsverein
Schonungen e.V.

Veranstalter: Gemeinde Schonungen,
Marktplatz 1, 97453 Schonungen, 09721/ 75 70 – 0
V.i.S.d.P. Stefan Rottmann, 1. Bürgermeister

Großgemeinde
Schonungen
Schon lebt es sich schöner.

Geänderter Redaktionsschluss für das Gemeindeblatt Schonungen

Wegen der Vollbelegung des Gemeindeblattes in der 17. KW, muss der gemeindliche Redaktionsschluss auf **Donnerstag, 18. April 2024, 9.00 Uhr** vorverlegt werden. Beiträge und Veröffentlichungen, die nach diesem Zeitpunkt bei der Gemeinde Schonungen eingehen, können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Amtliche Nachrichten

Sitzung des Bau- und Umweltausschusses

Am Donnerstag, 25. April 2024 findet um 16:00 Uhr im Sitzungssaal (2. OG) des Rathauses in Schonungen voraussichtlich die nächste öffentliche Sitzung des Bauausschusses statt. Bauanträge für diese Sitzung bitten wir bis spätestens 16. April 2024 bei der Gemeinde einzureichen.

Mitarbeiter/in (m/w/d) für die Aufsicht am Wertstoffhof gesucht!

Die Gemeinde Schonungen sucht mehrere Mitarbeiter/innen (m/w/d) für die Aufsicht am Wertstoffhof des Landkreises Schweinfurt im Gewerbegebiet „Tiefer Graben“ in Schonungen.

Zu den Aufgaben gehören insbesondere folgende Tätigkeiten:

- das Auf- und Abschließen des Wertstoffhofes zu den Öffnungszeiten,
- die Einlasskontrolle und Überwachung der Anlieferungen,
- die Anmeldung zur Abholung von Wertstoffen z.B. bei befüllten Sammeleinrichtungen,
- die Sauberhaltung und Pflege des Wertstoffhofes,
- die Übernahme der Verkehrssicherungspflichten wie z.B. den Winterdienst.

Die Beschäftigung erfolgt im Rahmen eines geringfügigen Beschäftigungsverhältnisses (Minijob).

Die Inbetriebnahme des Wertstoffhofes wird voraussichtlich Ende 2024 erfolgen. Der Wertstoffhof wird dann ganzjährig mind. 10 Stunden/Woche geöffnet sein, davon wiederum mind. 2 Stunden samstags.

Interessenten werden gebeten, sich bei Herrn Schmidt, Rathaus, Marktplatz 1, Zi.Nr. 12 (Tel. 09721/75 70 110) oder bei Herrn Nees (Handy 0151 147 572 95) zu melden.

Wir freuen uns auf ihre Bewerbung!

Informationen zur Verarbeitung Ihrer Bewerbungsdaten durch die Gemeinde Schonungen finden Sie in unseren Datenschutzhinweisen (https://www.schonungen.de/download/Liste_Informationspflichten_und_Verarbeitungstaetigkeitsverzeichnis.pdf). Alternativ können Sie sich auch an unsere Datenschutzbeauftragte, Herrn Hußlein, Tel.Nr. 09721/7570-113, datenschutz@schonungen.de wenden.

Joachim Sauer feierlich vereidigt

Schonunger Ratsgremium wieder komplett

Das Schonunger Ratsgremium ist wieder komplett: Nach dem Ausscheiden von Mathias Asbach rückt Joachim Sauer nach. In der vergangenen Sitzung fand die feierliche Vereidigung durch Bürgermeister Stefan Rottmann statt. Joachim Sauer ist 55 Jahre alt und selbstständiger Landwirt. Zu den ersten Gratulanten zählten neben Rottmann auch der 2. Bürgermeister Jürgen Geist und 3. Bürgermeister Bernd Götzendörfer. Rottmann und die Ratskolleginnen und Kollegen freuen sich auf die Zusammenarbeit: Joachim Sauer ist in seinem Heimatort Waldsachsen vielfältig aktiv. Insbesondere ist er auch Vorsitzender der örtlichen Jagdgenossenschaft. Zuvor wür-

digte Bürgermeister Stefan Rottmann das Engagement von Matthias Asbach. Es sei heutzutage keine Selbstverständlichkeit mehr, in einem Ratsgremium mitzuwirken, erklärte der Rathauschef. Matthias Asbach hatte sich mit vielfältigen Redebeiträgen im Gremium eingebracht und war darüber hinaus auch im Bauausschuss aktiv.



Das Foto zeigt von links 3. Bürgermeister Bernd Götzendörfer, Joachim Sauer, Bürgermeister Stefan Rottmann und 2. Bürgermeister Jürgen Geist. (Foto Milena Hammer)

Blaulichttag in Schonungen

Auch die Bundeswehr hat Ihr Kommen zugesagt

Es war der erste Blaulichttag dieser Art im vergangenen Jahr und trotz bescheidenem Wetter war die Besucher-Resonanz deutlich positiv. Und so gibt es 2024 eine Fortsetzung am Festplatz im AlbanPark, wie Bürgermeister Stefan Rottmann nun ankündigt. In den letzten Jahren hat Schonungen beachtliche Summen in die Hand genommen um den Fuhrpark der Feuerwehren zu erneuern. Auch Feuerwehrhäuser wurden neu gebaut. Dementsprechend gibt es viel „Vorzeigbares“. Fast 20 Einsatzfahrzeuge stehen in den Gerätehäusern der Großgemeinde – damit verfügt Schonungen über so viele Feuerwehrfahrzeuge wie eine Kleinstadt. Zu den Neufahrzeugen gehört ein HLF 20 (Schonungen), MTW (Marktsteinach), TSF-L (Hausen), TSF (Forst), TSF-L (Reichmannshausen) und ganz frisch eingetroffen ist das neue MLF (Löffelsterz). In den nächsten Monaten wird dann das neue TSF-L für Abersfeld, das Feuerwehrboot für die Öl-Wehr in Schonungen sowie ein TLF-4000, das der Landkreis in Schonungen stationieren wird, erwartet. Als flächengrößte Kommunen mit 13 Ortsteilen, reichlich Wäldern aber auch bedeutenden Einrichtungen und Verkehrsachsen kommt es auf jede Wehr an. Bundeswasserstraße, Bahn, Bundesstraße und Autobahn bergen hohe Gefahrenpotenziale, auf die sich die Feuerwehren speziell einstellen. Egal bei welcher Einsatzlage: Immer kommt es dabei auf das Zusammenspiel aller Blaulichtorganisationen an. Und die werben im Rahmen des Blaulichttags um Ehrenamtliche, Mitglieder und Aktive. Dazu kommt, dass im Schonunger Ortsteil Abersfeld ein übergreifendes Einsatzzentrum zwischen Feuerwehr und Malteser gebaut wird. Und



in Schonungen sogar ein Blaulichtzentrum mit Rotem Kreuz, Feuerwehr und DLRG entstehen soll. Besucher, insbesondere Familien dürfen sich über eine große Fahrzeug- und Geräteausstellung im AlbanPark Schonungen freuen. Neben den neun Feuerwehren der Großgemeinde hat sich auch die Polizei, die DLRG und die Malteser angekündigt. In diesem Jahr wird auch die Bundeswehr auf dem Gelände erwartet sowie fast der komplette ABC-Zug des Landkreises Schweinfurt. Natürlich gibt es auch Schauübungen und Vorführungen und auch an die Verpflegung ist gedacht. Bürgermeister Stefan Rottmann wird den 2. Blaulichttag am Samstag, den 04. Mai um 13.00 Uhr mit Vertretern aus Politik und Kreisbrandinspektion eröffnen. Bis gegen 17.00 Uhr wird der Blaulichttag veranstaltet. Gleichzeitig findet an diesem Wochenende „WunderbarWanderbar“ des Schweinfurter Oberlandes statt, zu dem Bürgermeister Stefan Rottmann auch in seiner Eigenschaft als Vorsitzender der ILE-Region Schweinfurter Oberland einlädt. Überall in den Mitgliedsgemeinden finden Aktionen und Veranstaltungen statt. Ein umfassendes Programmheft wird hierzu noch in Umlauf gebracht.



Im letzten Jahr fand die Premiere des Blaulichttags im Schonunger AlbanPark bereits großen Zulauf. In diesem Jahr ist der ABC-Zug des Landkreises und die Bundeswehr mit dabei. (Fotos St. Rottmann)

Baustellen im Gemeindegebiet

Baustellen, die sich auf den Straßenverkehr auswirken können, müssen besonders gesichert werden. Die für die Baustelle verantwortlichen Bauunternehmer müssen sich hierzu frühzeitig vor dem Beginn der Arbeiten an die Straßenverkehrsbehörde wenden. Den Antrag zur verkehrsrechtlichen Anordnung finden Sie auf unserer Homepage. Bitte beachten Sie, dass der Antrag mind. 2 Wochen vor Baubeginn im Ordnungsamt der Gemeinde Schonungen einzureichen ist. Die Sicherungsmaßnahmen dienen dem Schutz der Verkehrsteilnehmer (Verkehrsbereich) und der Arbeitskräfte sowie der Geräte und Maschinen in der Arbeitsstelle (Arbeitsbereich). Die Beschilderung zur Sicherung solcher Baustellen wird regelmäßig von den Straßenverkehrsbehörden angeordnet.

Aktuelle Baustellen im Gemeindegebiet

Ortsbezeichnung	Zeitraum	Grund/Anlass	Beeinträchtigung
Schonungen An der Tann	07.06.2022-30.06.2024	Neubau der Grundschule	Teilweise Beeinträchtigung der Fahrbahn
Schonungen Tiefer Graben 8	26.10.-31.07.2024	Errichtung einer Kabelbrücke	Verkehrssicherung
Löffelsterz Schöpferwiese	11.03.-31.12.2024	Arbeiten am Kanal	Vollständige Sperrung der Fahrbahn
Mainberg Hüttenbachweg	11.03.-26.04.2024	Arbeiten an der Wasserleitung	Voll- bzw. halbseitige Sperrung der Fahrbahn
Schonungen Bachstraße 12	18.03.-17.04.2024	Arbeiten an der Wasserleitung	Halbseitige Sperrung der Fahrbahn
Reichmannsh. An der Au 6	25.03.-22.04.2024	Neuanschluss eines Hauses	Vollständige Sperrung der Fahrbahn
Löffelsterz Schöpferwiese	11.03.-31.12.2024	Kanalbaumaßnahme	Vollständige Sperrung der Fahrbahn
Schonungen Sonnenstraße 24	15.03.-15.04.2024	Arbeiten an der Wasserleitung	1 Tag Vollsperrung, danach halbseitige Sperrung

Schonungen Hauptstraße 97	26.03.-30.04.2024	Aufstellung eines Gerüsts	Teilweise Sperrung des Gehweges
Schonungen Tiefer Graben 6	08.04.-19.04.2024	Arbeiten am Kabelnetz	Halbseitige Sperrung der Fahrbahn
Schonungen Tiefer Graben 6	15.04.-10.05.2024	Arbeiten an der Stromleitung	Halbseitige Sperrung der Fahrbahn
Marktsteinach Zant 5	08.04.-30.05.2024	Arbeiten am Gebäude	Vollständige Sperrung der Fahrbahn
Rednershof Abersfelder Straße	01.04.-30.04.2024	Neubau einer Brücke	Vollständige Sperrung der Fahrbahn
Schonungen Am Bocksranzen 4 /Grobesberg	04.04.-03.05.2024	Erneuerung eines Hydranten	Halbseitige Sperrung der Straße
Waldsachsen Abersfelder Str. Sandleben	08.04.-17.05.2024 (1 Woche im Zeitraum)	Kanal- und Wasserleitungsarbeiten	Halbseitige Sperrung der Fahrbahn
Schonungen Ludwig-Grobe- Str. 2 – 6	08.04. – 16.04.2024	Anschlussarbeiten am Haus	Halbseitige Sperrung der Fahrbahn
Schonungen Sotierstraße	08.04.-22.04.2024	Arbeiten im Gebäude	Halbseitige Sperrung der Fahrbahn
Schonungen Kreuzbergring 60	29.03.-30.04.2024	Arbeiten an der Wasserleitung	Halbseitige Sperrung der Fahrbahn

Für Rückfragen zu den verkehrsrechtlichen Anordnungen steht Ihnen das Ordnungsamt der Gemeinde Schonungen gerne zur Verfügung. Sie erreichen uns unter der Telefonnummer 09721/7570-120 oder per E-Mail unter ordnungsamt@schonungen.de

Wie geht es weiter mit der Festausrichtung der Kirchweih Schonungen?

Im Rahmen eines Runden Tisches soll die Zukunft der Schonunger Kirchweih, insbesondere die Organisation und Ausrichtung besprochen werden. Termin ist am 07. Mai 2024 um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des

Schonunger Rathauses (2. OG). Für die Zukunft ist leider die Ausrichtung der Kirchweih in Schonungen nicht mehr sicher. Bekanntlich haben sich die Naturfreunde Schonungen aus personellen Gründen zurückgezogen und auch die Kirchengemeinde hat angekündigt, die Kirchweih in diesem Jahr das letzte Mal abzuhalten. Alle Bemühungen eine Festgemeinschaft auf die Beine zu stellen scheiterten bisher, weil die anderen Vereine in Schonungen kein Interesse an einer Mitwirkung bzw. ihre eigenen Veranstaltungen und Festivitäten haben. Oder es fehlt generell an Helferinnen und Helfern. Es finden sich aber vor allem immer schwerer Personen, die federführend und verantwortlich das Fest in den kommenden Jahren organisieren wollen. Die noch verbliebenen Vereine, insbesondere die beiden Sportvereine TSV/FT Schonungen haben nun vergeblich versucht Mitstreiter zu finden bzw. Vereine für eine Festausrichtung zu begeistern.

Nun gibt es einen runden Tisch zwischen den Festausrichtern und Gemeinderatsvertretern. Termin ist am Dienstag, den 07. Mai 2024 um 19.00 Uhr. Eingeladen sind zu diesem Runden Tisch alle Interessierte, insbesondere Vereinsvertreter auch aus allen Gemeindeteilen, die an einer Fortsetzung der traditionellen Schonunger Kirchweih mitwirken bzw. sich informieren wollen.

Schonungens Haushalt bewegt sich auf Kleinstadtniveau

Fast 46 Millionen Euro sollen in diesem Jahr investiert werden

Die Haushaltsverabschiedung ist zweifelsohne die bedeutendste Sitzung und der wichtigster Tagesordnungspunkt eines jeden Jahres. Diesmal erreicht das Haushaltsvolumen mit mehr als 45 Millionen Euro ein absolutes Rekord-Niveau und bewegt sich auf dem Level einer Kleinstadt.

Kein Wunder: Schonungen hat sich allerhand vorgenommen und bleibt im Baustellenmodus. In den letzten Jahren haben die Verantwortlichen des Rathauses eindrucksvoll bewiesen, dass sie auch Großbaustellen meistern können. Bürgermeister Stefan Rottmann erinnerte an die Altlastsanierung, die Erschließung von Gewerbegebieten und Städtebauliche Erneuerung in Schonungen oder die enormen Kanalbaumaßnahmen in den Ortsteilen. Das gerade größte Projekt in der Geschichte, nämlich der laufende Grundschulneubau bewegt sich derzeit sogar unter den geschätzten Kosten von 15 Millionen Euro. Noch in diesem Jahr soll der Umzug der Schule erfolgen, gleichzeitig soll der alte Schulkomplex zu einer Wohnanlage umgebaut werden. Geht es um die Entwicklung Schonungens mit seinen Ortsteilen, so bleibt die Schlagzahl und das Tempo hoch. Neben der Übergabe der neuen Grundschule, werde auch der neue Drogeriemarkt im Gewerbegebiet diesen Sommer eröffnet, in Abersfeld das Einsatzzentrum der Malteser und Ende des Jahres vielleicht sogar schon der neue Wertstoffhof im Gewerbegebiet von Schonungen. Mit der Generalsanierung der Turn- und Schwimmhalle bzw. der Freisportanlage, dem Neubau des Bauhofs- mit Forstbetrieb in Marktsteinach und dem anschließenden Bau eines Blaulichtzentrums in Schonungen bleiben noch große Aufgaben, die es zu bewältigen gibt. Noch in diesem Jahr könnte der offizielle Spatenstich für den Bauhof mit Forstbetrieb erfolgen, kündigte Bürgermeister Stefan Rottmann an, zuvor sollen aber auch nochmal Bürger und Anwohner einbezogen werden. Insgesamt waren die Haushaltsberatungen im Vorfeld von Sachlichkeit geprägt: Vor allem ging es dabei darum, welche Prioritäten und Schwerpunkte man in den nächsten Jahren setzen wird. Notwendige Pflichtaufgabenprojekte, die idealerweise an hohe Förderungen und Zuschüsse geknüpft sind, sollen Vorrang erhalten. Auch der Landkreis investiert in Schonungen: Der Realschulneubau mit einem Investitionsvolumen von rund 46 Mio. Euro wirft seine Schatten voraus und gerade die Erschließung dieses Großprojekts stellt die Bauverwaltung vor große Herausforderungen. Der diesjährige Haushalt setzt viele Akzente und Impulse in den Ortsteilen. Dorferneuerungs- und Städtebauprojekte und Planungen finden sich an mehreren Stellen des Haushalts. Schon in jüngster Vergangenheit bewies Schonungen mit dem Bau des Bürgerhauses in Löffelsterz und dem neuen Ortsgemeinschaftshaus in Reichmannshausen, dass beachtliche Mittel in die Ortsteile fließen. In Mainberg steht beispielsweise die Planung und Umgestaltung der Grundstraße an. In Löffelsterz soll der Spielplatz aber auch das Umfeld des neuen Bürgerhauses umgestaltet werden. In Reichmannshausen wird der Festplatz und das Umfeld am See erneuert. Wenn die Fördermittel bereitstehen, soll auch in Hausen die Hauptstraße und der

Kirchplatz zügig angegangen werden. Eine spannende Entwicklung steht mit der städtebaulichen Erneuerung rund um die Bachstraße bzw. dem Tegut- und Felsenkeller-Areal in Schonungen an. Und natürlich investieren Bürgermeister und Gemeinderat weiter in die Infrastruktur: In Kanalbau, Brückenbau, Energieprojekte, Glasfaserausbau, den Straßenbau und die Anschaffung von Einsatzfahrzeugen für die Feuerwehr. Fast die gesamte Fahrzeugflotte der Feuerwehren wurde in den letzten Jahren rundum erneuert. Schonungen ist vor allem aber auch dafür bekannt, dass es immer wieder Förder- und Zuschüsse findet, um diese gewaltigen Maßnahmen zu stemmen. In den letzten Jahren konnte die Großgemeinde alleine aus dem Stabilisierungshilfefonds 11 Millionen Euro erhalten und hat sich ein ambitioniertes Haushaltskonsolidierungskonzept aufgegeben. Trotz der enormen Bauprojekte in den vergangenen Jahren konnten Neukredite vermieden und zuletzt Rücklagen von etwa 10 Millionen Euro aufgebaut werden. „Das war eine enorme Leistung!“, lobt Bürgermeister Stefan Rottmann. In Anbetracht der anstehenden Maßnahmen werde Geld aber weiter dringend benötigt. Von Jahr zu Jahr müssen alle Investitionen und Projekte neu auf ihre Machbarkeit überprüft werden, so der Bürgermeister. Die größte Herausforderung erwartet die Großgemeinde beim Thema Kindergärten: Bekanntlich will die Kirche ihre sieben, teils sanierungsbedürftigen, Kindergartenimmobilien abstoßen und an Schonungen verkaufen. Wie Bürgermeister Stefan Rottmann erklärt, wurden Gutachten erstellt, um die Gebäude erwerben zu können. Rottmann lobte am Ende das Engagement der Räte, der Kämmerin, aber auch aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Insbesondere dankte der Bürgermeister allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich ehrenamtlich in Vereinen, Kirchen oder Blaulichtorganisationen einbrachten.



Alle fiebern den Umzugstermin der Grundschule entgegen. Aktuell wird das größte Projekt in der Geschichte Schonungens sogar günstiger als geschätzt. Es ist allerdings eines von vielen Baumaßnahmen, die derzeit umgesetzt werden. Mit über 45 Millionen Euro erreicht das Haushaltsvolumen das Niveau einer Kleinstadt. Das Foto zeigt von links vor dem Grundschulneubau den Leiter der Bauverwaltung Sebastian Heurich, Bürgermeister Stefan Rottmann, die Schulleiterin Jana Niedermeyer, Bautechniker Lutz Brückner, Gemeinderat Gerald Gleichmann, Jan Hußlein und Noah Distler von der Rathausverwaltung. (Foto Jule Köblitz)

CSU-Fraktionsgemeinschaft

Haushaltsrede 2024

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, sehr geehrter Herr Bürgermeister Stefan Rottmann, sehr geehrte Damen und Herren des GMR, sehr geehrter Herr Schmidt, sehr geehrter Frau Hammer, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde, wieder liegt ein Haushalt vor uns und es gilt dazu aus Sicht der CSU-Fraktion Stellung zu nehmen. Wie im letzten Jahr möchte ich nicht auf jede Zahl einzeln eingehen, sondern die Gedanken unserer Fraktion zu diesem Haushalt formulieren. Dieser ist - wie in den Vorjahren - voll mit verschiedenen Baumaßnahmen, die zumeist für eine moderne und zukunftsfähige Gemeinde notwendig sind. So liegt die Investitionssumme für Bauten in einer

Höhe von 21 Mio. Euro.

Oberste Priorität hat für uns als CSU-Fraktion die baldige Fertigstellung der Grundschule. Wir befinden uns hier auf der Zielgeraden und hoffen, dass noch in diesem Jahr der Umzug vorstättengeht. Fast 8 Mio. Euro stehen in diesem Haushalt zu Buche. In unseren Augen sind dies Investitionen in unsere Zukunft. Denn nach Nelson Mandela ist „Bildung ... die mächtigste Waffe, die du einsetzen kannst, um die Welt zu verändern.“

In diesem Zusammenhang unterstützen wir auch die Planungen zur Sanierung der Sport- und Schwimmhalle, die unbedingt in den nächsten Jahren erfolgen muss. Nach Ablauf der Stabilisierungshilfen muss die Maßnahme innerhalb von 3-4 Jahren erfolgen, damit wir die hohen Förderungen noch erhalten.

Außerdem sind im Haushalt städtebauliche Maßnahmen in Schonungen, Mainberg und Hausen enthalten.

Wir dürfen aber bei allen baulichen Investitionen die Folgekosten für den Unterhalt nicht vergessen. Frau Hammer gab uns mit dem Haushalt auf den Weg, dass wir immer überlegen müssen, dass diese Unterhaltskosten zu Ausgaben im Verwaltungshaushalt werden. Da dort die Einnahmen nicht steigen werden, geraten wir in die Gefahr, dass ein finanzielles Ungleichgewicht entsteht, so unsere Kämmerin. Wenn wir zurückblicken, konnten wir bzw. können wir uns vieles in den letzten Jahren nur aufgrund der Unterstützung durch den Freistaat Bayern leisten. Insgesamt 11 Mio. Euro Stabilisierungshilfen erhielt die Gemeinde neben den hohen Förderungen verschiedener Projekte.

Die CSU-Fraktion befürchtet, dass aufgrund der aktuellen finanzpolitischen sowie weltpolitischen Veränderungen mit ihren Kriegen in der Ukraine und in Israel diese Unterstützungen ausbleiben könnten und die Gelder nicht mehr so üppig nach Schonungen fließen werden.

Um die kommenden Jahre zu überstehen, müssen wir umsichtiger, viel umsichtiger als in den Vorjahren mit dem Geld der Bürger umgehen.

Dabei ist es wichtig, dass der Gemeinderat und die Verwaltung Hand in Hand arbeiten und weitsichtige Entscheidungen treffen.

Die Kämmerin hat uns in ihrer ersten Email zum Haushalt dazu ermahnt, eine Priorisierung bei den Ausgaben vorzunehmen, die unserer Meinung nach nicht konsequent umgesetzt wurde.

Aus diesem Grund bitten wir Sie, Frau Hammer, ein Auge darauf zu werfen, dass wir Gemeinderäte bei unseren Entscheidungen auf die Kosten achten und den Sinn für das Machbare und Notwendige entwickeln.

Daher muss die Überdachung des Festplatzes dringend auf ihre Wirtschaftlichkeit überprüft werden. Wir fordern eine genau Berechnung, wie schnell sich die Kosten durch die Stromerzeugung für das Pumphäuschen amortisieren, damit wir abwägen können, in wie weit der Bau Sinn macht.

Auch beim Bau des Bauhofes, der unbestritten notwendig ist, müssen die derzeitig berechneten Kosten von 7,5 Mio. Euro kritisch hinterfragt werden. Die Ausgaben sollten unbedingt reduziert werden – auch weil dieses Projekt nicht bezuschusst wird.

Gerade in der derzeitigen Situation, da die Zukunft unserer Kindergärten unklar ist, müssen wir sparen, um die Handlungsfähigkeit der Gemeinde zu erhalten.

Kindergartenplätze gehören zu den Pflichtaufgaben einer jeden Gemeinde. Wir müssen dankbar sein, dass uns bisher die katholische Kirche dabei geholfen hat. Nun werden wir in die Pflicht genommen. Die Kindergärten müssen von uns erworben, saniert oder gegebenenfalls neugebaut werden. Das kann zu immensen Kosten führen, die zum jetzigen Zeitpunkt nicht absehbar sind. Lediglich die Kosten für den Erwerb der Gebäude sind in diesem Haushalt enthalten, also nur ein Bruchteil dessen, was auf uns zukommt.

Uns als Fraktion ist es dennoch wichtig, dass möglichst in jedem Ortsteil der Kindergarten erhalten bleibt, so wie wir es in unserem Wahlprogramm 2020 gefordert haben.

Ein weiterer Grund, warum wir bei den Ausgaben dringend, den Rotstift ansetzen müssen, ist die Schuldenentwicklung. Diese wird in den nächsten Jahren erheblich steigen, weil wir unsere Rücklagen inzwischen nahezu aufgebraucht haben.

Die CSU-Fraktion bittet daher die Kämmerin weiterhin bei jedem Beschlussvorschlag anzugeben, in wie weit die Ausgabe im Haushalt abgebildet ist.

Vor allem bei einem neuen Projekt fordern wir, darüber kritisch zu entscheiden, ob dieses notwendig ist und die Folgekosten zu betrachten. Mit dem Haushalt werden auch die Hebesätze für die Grundsteuer

A und B sowie für die Gewerbesteuer verabschiedet. Auch in diesem Jahr muss ich daran erinnern, dass Schonungen an der Spitze der Kommunen steht. Die enorme Belastung bei den Steuern und Gebühren wie z.B. den Friedhofgebühren ist uns durchaus bewusst. Jahrelang wurden hierfür als Begründung die Stabilisierungshilfen herangezogen, die wir nicht mehr erhalten.

Um die Bürger nicht noch mehr zu belasten, möchten wir auf unseren Antrag zur Neuberechnung der Grundsteuer hinweisen. Wir setzen uns dafür ein, dass der Hebesatz so gestaltet wird, dass die Gesamteinnahmen für die Gemeinde nicht höher sind als derzeit und dies nicht zu einer Steigerung der Einnahmen herangezogen wird.

Am Ende will ich die Gelegenheit nutzen, mich im Auftrag der CSU-Fraktion bei unserer Kämmerin Milena Hammer für die Erstellung des Haushaltes zu bedanken. Dieser wurde von ihr gewissenhaft vorbereitet und sie konnte alle Fragen in den Haushaltsberatungen nachvollziehbar beantworten.

Vielen Dank auch an den Leiter unseres Bauamtes Herrn Heurich und dem Bauhofleiter Herrn Nees, die uns letzte Woche die verschiedenen Ausgaben schlüssig erläutert haben. Ein Dankeschön geht an Herrn Schmidt, der uns über den Personalplan informierte.

Die CSU-Fraktionsgemeinschaft bedankt sich bei unserem Bgm Stefan Rottmann für die geleistete Arbeit.

Unser Dank gilt den Fraktionen der anderen Parteien für die gute Zusammenarbeit.

Ein Vergelt's-Gott an alle, die sich in Schonungen in irgendeiner Form für andere einsetzen: in den Feuerwehren, Rettungsdiensten, Kirchen und Vereinen etc.

Die CSU-Fraktionsgemeinschaft stimmt dem Haushaltsplan für 2024 trotz unserer aufgeführten Bedenken und dem Stellenplan zu. Ebenso werden wir die Finanzplanung bis 2027 bewilligen – auch wenn wir uns große Sorgen bezüglich der Finanzierung und der damit verbundenen Schulden machen.

Für die CSU-Fraktionsgemeinschaft
Christina Westerhausen

Freien Wähler Großgemeinde Schonungen e.V.

Stellungnahme zum Haushaltsentwurf 2024

In Schonungen ist was los. Endlich können Großprojekte abgeschlossen und gleichzeitig neue Großprojekte begonnen werden. Der Abschluss der Mammutaufgabe Grundschule, die mehrmals neu geplant werden musste und uns und seit vielen Jahren beschäftigt ist in Sichtweite. Und schon stellen sich weitere Aufgaben ein:

Altortsanierung Schonungen:

In unmittelbarer Nähe bahnt sich eine neue Großbaustelle an. Das Gebäude der ehemaligen Gaststätte Felsenkeller wird abgerissen und eine Umfahrung für die Bachbrücke zu schaffen. Nur so kann es mit der Altortsanierung bei der Bachstraße weiter gehen.

Aber auch hier am **Rathaus** stehen die Zeichen auf Baustelle.

Nach nur 25 Jahren scheint die Gebäudehülle bereits ein Sanierungsfall zu sein, Dach, Fenster, Sockel sollen für 650.000 € erneuert werden. Leider nicht im Plan ist die zugehörige Anlagentechnik, die seit Jahren ineffizient läuft.

Hier gilt es nochmal genau hinzusehen, was wirklich erforderlich ist und ökologisch und ökonomisch sinnvoll ist.

Denn: wie die Kämmerin schon verdeutlicht hat. Ist jedes Projekt zu bewerten, um die finanzielle Leistungsfähigkeit der Gemeinde Schonungen langfristig zu erhalten.

Wenige Meter steinachaufwärts findet sich eine weitere Großmaßnahme, die ihre Schatten vorauswirft.

Im Feuerwehrhaus und Bauhof.

Wohl kaum sonst wo zeigt sich der technische Fortschritt in Form modernster Fahrzeugtechnik und Geräteausstattung so wie in diesem Gebäude. Und weitere Gerätschaften, die die Arbeit effizienter, ergonomischer und sicherer machen kommen hinzu. Die Kehrseite dieser technischen Aufrüstung zeigt sich allerdings im akuten Platzmangel. Hier muss kurzfristig Abhilfe geschaffen werden, um Gerätschaften ordnungsgemäß unterzubringen und die Schlagkraft von Feuerwehr und des Bauhofes zu erhalten.

In Anbetracht dessen begrüßen wir es sehr dass wir bereits in diesem Jahr eine Million für die Planung und vorbereitende Maßnahmen für den neuen Bauhof in Marktsteinach einplanen dürfen.

Jedoch wollen wir im Sinne der sparsamen Haushaltspolitik genau prüfen, ob es ökonomisch sinnvoll ist auch den **Forstbetrieb** zu integrieren oder diesen in den aktuellen Räumlichkeiten in Waldsachsen zu lassen und damit die Baukosten zu reduzieren.

Parallel erfolgt die Umplanung des bisherigen Bauhofes zum Katastrophenschutzzentrum, welches später Feuerwehr, DLRG und Rotes Kreuz beherbergen soll. Hier gilt es bereits heute finanzielle Mittel bei Bund und Land einzuwerben, um den Gemeindehaushalt nicht zu überlasten.

Wir sind überzeugt, dass wir mit diesem Konzept entscheidende Weichenstellungen für die zukünftigen Herausforderungen im Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe treffen können.

Denn insbesondere die Anpassung an den **Klimawandel** erfordert immense Anstrengungen

Es ist mit langen Trockenperioden zu rechnen, die nicht nur unsern Gemeinwald vor ungekannten Herausforderungen stellt. Wir bedanken uns ausdrücklich beim Landkreis Schweinfurt, der uns ergänzend zu unseren Gerätschaften mit der Stationierung eines Tanklöschfahrzeugs mit 4000 Liter Löschwasser unterstützt, welches dem überörtlichen Einsatz z.B. bei Waldbrand dient.

Aber auch im täglichen Geschäft agieren wir mit Weitsicht. Hier begrüßen wir dass wir ab Herbst erstmals zwei Auszubildende im Forstbetrieb haben werden uns damit auch personell auf die kommenden Aufgaben des Waldumbaus stellen.

Unplanbare und plötzlich eintretende Starkregenereignisse und die leider viel zu schnelle Klimaerwärmung insbesondere in unserer Region stellt uns bereits heute vor gewaltige Herausforderungen. Mit unserem Sturzflutkonzept versuchen wir den Besonderheiten unserer topographischen Lage Rechnung zu tragen und zu analysieren, wo besondere Gefahrenlagen für unsere Bürger bestehen. Die sich daraus ableitenden Maßnahmen wie z.B. Wasserrückhalte und Retentionssysteme sind heute noch nicht im Finanzplan berücksichtigt, da sie noch nicht abschätzbar sind.

Gerade mit Blick auf die dicht besiedelten Täler stellen sich besondere Herausforderungen.

Man muss sich verdeutlichen, dass das Steinachtal mehr als 27 qkm Wassereinzugsgebiet hat.

Hier befindet sich der einzige im gemeindeeigene **Kindergarten**. Wie es mit den anderen Kindergärten weitergeht, ist zeitnah zu klären, nachdem die katholische Kirche aussteigen will und die Immobilien abstoßen möchte.

Unser größter Wunsch wäre, dass wir die Kindergärten in dieser dezentralen gegebenen Form weiter betreiben könnten. Dies setzt jedoch voraus, dass die Gebäude zu angemessenen Konditionen übernommen werden können. Klappt das nicht, so müssen wir uns über alternative Strukturen Gedanken machen. Schließlich ist es mit der Übernahme der Gebäude alleine nicht getan. Dahinter steht ein immenser Investitionsstau, der unsere finanzielle und personelle Leistungsfähigkeit allein auf die Probe stellen wird. Eine Vorfestlegung wie soeben von der SPD gefordert, darf es in dieser Situation nicht geben. Wir freie Wähler vertrauen auf einen fairen Verhandlungsprozess mit allen Beteiligten um das beste Ergebnis im Sinne unserer Kinder zu erzielen.

Sehr begrüßenswert ist Verbesserungen im Bereich **Abfallwirtschaft** mit dem neuen Wertstoffhof des Landkreises im Gewerbegebiet Tiefer Graben.

Da dort Grünabfälle nur im beschränkten Umfang angenommen werden können ist es nur folgerichtig, dass wir die gemeindliche Grünschnittdeponie ertüchtigen und somit eine regionale Entsorgungsmöglichkeit für fast alle Abfälle anbieten können.

Ich habe an dieser Stelle nur einige von vielen Projekten genannt. Diese zu finanzieren gilt besonderer Kompromissbereitschaft und weitsichtigem verantwortungsvollen Handeln aller Beteiligten. Angesichts der aufgezeigten Schuldenentwicklung oder besser gesagt der Finanzierungslücke wird es noch einiger Kreativität von Verwaltung und Gemeinderat bedürfen, um die Projekte zu ordnen und die Finanzierung zu sichern. Ich möchte mich deshalb für die stets konstruktive Zusammenarbeit mit den Fraktionsgemeinschaften der SPD und CSU bedanken. Insbesondere auch bei denen, die das Schiff täg-

lich lenken und auf Kurs halten, unseren Mitarbeitern im Rathaus und den Bürgermeistern, Bauhof, Forstbetrieb, Schwimmbad, Bibliothek und Gemeindearchiv.

Sowie allen ehrenamtlich tätigen, die uns bei den täglichen Aufgaben entlasten und damit Freiraum für die Umsetzung unserer strategischen Großprojekte schaffen.

Für die Freien Wähler der Großgemeinde Schonungen
Andre Merz

Liste Löffelsterz

Haushaltsrede 2024

Werte Mitglieder des Schonunger Gemeinderates, wir beraten jetzt den Tagesordnungspunkt „Verabschiedung des Haushaltes 2024 mit Finanzplan 2025 – 2027“. Als Vertreter der Ortsliste „Liste Löffelsterz“ die in dieser Gemeinderatsperiode keiner Fraktionsgemeinschaft angehört, gebe ich Ihnen meine Gedanken mit auf den Weg, die ich aus den mir vorgelegten Sitzungsunterlagen gewonnen habe.

Ich gehöre diesem Gremium seit Mai 2014, nun fast 10 Jahre an. 11 Mitglieder des aktuellen Gremiums waren auch schon damals im Gemeinderat.

Ich kann mich noch sehr gut an die Einladung zur zweiten Gemeinderatssitzung für den 20.05.2014 erinnern. Hier war ein Tagesordnungspunkt:

„Hauswirtschaftliche Sperre nach § 28 Kommunalhaushaltsverordnung-Kameralistik“.

Damals war der Hauptknackpunkt die freie Finanzspanne.

Unter der freien Finanzspanne verstehe ich:

Die im Verwaltungshaushalt zur Finanzierung der Ausgaben nicht benötigten Einnahmen übertragen wir ja in den Vermögenshaushalt, um dort die Kredittilgungen und Investitionen zu tätigen. Dieser Überschuss abzüglich den ordentlichen Kredittilgungen stellt die freie Finanzspanne oder freie Investitionsrate dar.

Diese sehr aussagekräftige Kennzahl im Bereich der kommunalen Finanzplanung stellte sich in 2014, für den damaligen Finanzplan, für die Jahre 2015 – 2017 negativ dar.

Dies war damals der Grund gewesen die Grundsteuer zu erhöhen, um diese negative freie Finanzspanne ausgleichen zu können.

Mit dieser Maßnahme wurde der Grundstein gelegt, um Stabilisierungshilfen im zweistelligen Millionenbetrag bis letztes Jahr erhalten zu können. Zudem hat die Verwaltung durch geschicktes Verhandeln höhere Fördersatz für Investitionszuschüsse, mit dem Verweis auf den Erhalt von Stabilisierungshilfen, erzielen können.

Im Bereich Kita, Grundschule, Schwimmbadsanierung und Denkmalschutz haben wir definitiv mehr Förderung erhalten. Normalerweise liegt der Fördersatz von solchen Projekten bei 40-50 %. Mit dem Schulneubau konnten z.B. 76% Förderung, mit dem Krippenneubau z.B. 78% Förderung auf Grund der Stabilisierungshilfen gewährt werden. Doch damit ist ab 2024 nun Schluss.

Stabilisierungshilfen und die sich daraus bisher ergebende Höhe Fördersatz für Investitionen werden uns ab diesem Jahr fehlen.

Ich habe mal folgende Zahlen aus den mir vorliegenden Unterlagen zusammengetragen:

Jahr	Zuführung an Vermögenshaushalt	Ordentliche Tilgung	=freie Finanzspanne	Schuldenentwicklung	Rücklagenentwicklung	Investitionsprogramm
2021	2.156.427	302.460	1.853.967			
2022	2.865.749	271.407	2.594.342		5.879.832	
2023	1.085.300	255.000	830.300	3.734.553	9.767.573	
2024	576.400	300.000	276.400	6.734.553	280.873	25.631.000
2025	736.600	378.000	358.600	14.826.950		14.851.000
2026	629.100	473.000	156.100	20.176.350		9.908.000
2027	543.600	500.000	43.600	24.739.750		8.446.000
				21.005.197		58.836.000

Schuldenmehrung 2024-2027

37.830.803 Förderung + Anlagenverkauf

64% aus Investitionssumme

Aus den Grunddaten, die dieser Zusammenfassung zu Grunde liegen, kann ich ein zukunftsweisendes Investitionsprogramm erkennen.

Haben wir dazu auch ein zukunftsweisendes Finanzierungskonzept? Ich erkenne zum Ende 2027 Schulden in Höhe von 24.739.750 Mio EURO, mit bereits kalkulierten Zinsausgaben in Höhe von 916.000 EURO.

Ist es uns allen bewusst, dass diese Verschuldung, mit jährlichen 500.000 EURO als Tilgungsleistung, erst in 49,48 Jahre zurückgezahlt ist?

Können wir verantworten, dass ab jetzt zwei Generationen, die Schulden zurück zahlen, die wir heute aufnehmen?

Für was nehmen wir diese auf?

In diesem Jahr z. B. für eine Überdachung des Festplatzes in Schonungen mit Photovoltaikanlage für 400.000 EURO? Mit welchem Geld? Für was?

Es SOLL ein Blaulichtzentrum installiert werden, der Bauhof und der Forstbetrieb SOLLEN nach Marktsteinach umgesiedelt werden, das Schwimmbad und die Realschulturnhalle SOLLEN saniert werden. Dies sind zweifelsohne wichtige Projekte. Doch können wir uns diese leisten?

Wir MÜSSEN acht Kindergartengebäude übernehmen oder komplett neu bauen.

Eine Kaufpreissumme für die Bestandsimmobilien ist schon eingestellt. Doch was ist mit den uns heute schon bekannten Sanierungsarbeiten?

Sind diese darin schon berücksichtigt?

Wir stehen heute vor einer wegweisenden Entscheidung im Jahr eins nach den Stabilisierungshilfen, insbesondere auf Bezug der Verabschiedung des Finanzplans 2025 – 2027.

Einer Anpassung der Grundsteuer, die über das derzeitige Einnahmenniveau von 1.343.000 EURO liegen wird, erteile ich heute schon meine Ablehnung.

Unsere Grundsteuerzahler haben bereits seit 2015, mit der damaligen drastischen Erhöhung, ihren Beitrag für die Gesundung der Gemeindefinanzen gegeben. Ich kann heute sagen: Ja, die Gemeinde Schonungen steht im Rückblick, was alles seit der Abwicklung der Sattleraltlasten bis heute umgesetzt und verwirklicht wurde, finanziell gesund dar. Und ich möchte, dass dies auch weiterhin so sein wird und werde Ausgaben, die dieses Ziel gefährden, meine Ablehnung erteilen.

Für den Haushalt 2024 beantrage ich nun, die Überdachung des Festplatzes in Schonungen mit Photovoltaikanlage mit einem Wertansatz in Höhe von 400.000 ersatzlos zu streichen. Dieses von der Bank zu leihende Geld, können wir zweifelsohne sinnvoller einsetzen.

Meine abschließende Frage geht nun an Frau Hammer, Kämmerin der Gemeinde Schonungen: „Würden Sie, wenn Sie heute hier an meiner Stelle sitzen würden und zu entscheiden hätten, diesen Haushalt 2024 bzw. den Finanzplan 2025 – 2027 bedingungslos zustimmen können?“

Alexander Nicklaus

SPD Fraktionsgemeinschaft

Haushaltsrede 2024

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Rottmann,

Sehr geehrter Herr Schmidt und sehr verehrte Frau Hammer,

Verehrte Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates,

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

„Die beste Art, die Zukunft vorherzusagen, ist, sie selbst zu kreieren“

mit diesen Worten von Peter Drucker, einem Pionier der modernen Managementlehre, möchte ich meine Rede zum diesjährigen Haushalt beginnen.

Doch was leiten wir aus diesem Zitat ab? Wie kreieren wir als Gemeinderat unsere gemeindliche Zukunft? Mit bloßem Verwalten des bereits Vorhandenem? Mit Aufschieben und endlosem nach hinten priorisieren von wichtigen und notwendigen, ausstehenden Aufgaben? Nein eben nicht! Es muss eine gesunde Mischung sein aus einem weitreichenden Blick in die Zukunft, dem zu Ende führen von begonnenen Projekten und dem Unterhalten bzw. Erhalten des bereits geschaffenen, doch dies ist uns in der diesjährigen Haushaltsdebatte, denke ich, sehr gut gelungen und genau diese Tatsache lässt mich hoffnungsvoll in unsere Zukunft blicken. Nichts destotrotz müssen wir immer wieder unseren engen finanziellen Spielraum im Auge behalten, weiterhin

Ausschau nach möglichen Förderungen halten und uns davon ein Stückweit leiten lassen.

An dieser Stelle möchte ich mich ausdrücklich bei der Verwaltung und im Besonderen der Kämmerei für die Vorbereitung des Haushaltsentwurfes, sowie der geleisteten Arbeit im vergangenen Jahr bedanken. Es ist mit Sicherheit keine Selbstverständlichkeit, einen so gut vorbereiteten Haushaltsentwurf, als Gemeinderat vorgelegt zu bekommen.

Wir alle durchleben momentan schwierige Zeiten, welche viele von uns lange Zeit für unmöglich gehalten haben. Zwar haben wir die Corona-Pandemie samt ihrem wirtschaftlichen Einbruch und den Lieferengpässen gut überwunden, aber nunmehr dauert der zermürbende Ukrainekrieg schon über 2 Jahre an. Die Folgen des Krieges in Nah-Ost sind noch gar nicht wirklich absehbar und der sogenannte Transformationsprozess in der Industrie wird sich gerade in der Region Schweinfurt vermutlich nachhaltig auf das Aufkommen der Einkommenssteuer auswirken, aber genau deshalb ist es umso wichtiger auch weiterhin den eingeschlagenen Weg weiterzugehen.

Doch zuerst möchte ich nochmals einen kleinen Rückblick auf das Jahr 2023 geben. Im vergangenen Jahr haben wir erneut die Zukunft unserer Großgemeinde entscheidend gestaltet und konnten mehrere Meilensteine hierfür setzen.

Der Grundschulneubau ist im vergangenen Jahr auf die Zielgerade eingebogen und auch wenn der Bezug des Gebäudes nicht planmäßig zum Schuljahreswechsel geschehen kann, war es doch eine beachtliche Leistung der verantwortlichen Personen in welcher Geschwindigkeit und mit welcher finanziellen Treffsicherheit dieses Jahrhundertprojekt nun zu Ende gebracht werden kann. Die Bedeutung dieses Projektes wurde auch nochmals durch einen Ideenwettbewerb zur Namensfindung, initiiert durch die SPD-Fraktionsgemeinschaft, unterstrichen. Viele Generationen werden mit diesem Namen einen entscheidenden schulischen Lebensabschnitt verbinden.

Die Einweihung des Feuerwehr- und Bürgerhauses in Löffelsterz, die Beschaffung neuer Feuerwehrfahrzeuge, welche nahezu die Erneuerung der kompletten Fahrzeugflotte zum Abschluss bring, oder die finanzielle Unterstützung des Neubaus des Malteser-Gebäudes in Abersfeld, sind nur ein kleiner Auszug dessen, was wir im vergangenen Jahr als Kommune geleistet haben.

Erneut erfolgreich war die Bewerbung um Mittel aus dem Stabilisierungshilfe-Fonds, welche uns zum achten Mal in Folge zugutekam. Sage und schreibe 2 Millionen Euro hat der Verteilerausschuss der Gemeinde zugesprochen, was in Summe 11 Millionen Euro in den vergangenen Jahren bedeutet. Dieses Geld ist uns nicht in den Schoß gefallen, sondern wurde durch harte Arbeit der Verwaltung, einschneidende Beschlüsse des Gemeinderates und besonders durch die Mithilfe jedes einzelnen Bürgers uns zugeteilt.

Wir haben unseren Bürgern finanziell viel abverlangt in den vergangenen Jahren und die präsentierten Zahlen durch unsere Kämmerei im aktuellen Haushaltsentwurf lassen wenig Spielraum für die kommenden Jahre zu, um weiterhin die finanzielle Handlungsfähigkeit unserer Kommune zu gewährleisten. Aber es ist an der Zeit den Bürgerinnen und Bürgern auch zu signalisieren, dass der eingeschlagene Weg richtig war und wir nun positiv in die Zukunft blicken. Genau deshalb war es der SPD-Fraktionsgemeinschaft so wichtig mit ihrem Antrag die Friedhofsgebühren auf 80% Kostendeckung nach Ende der Stabilisierungshilfe zu senken und noch viel entscheidender die Verlängerungszeiträume individueller zu gestalten und neue Bestattungsformen zu ermöglichen.

Ebenso war es uns bei der Haushaltsdebatte als SPD-Fraktionsgemeinschaft wichtig, bei der Gewährleistung freiwilliger Zuschussleistungen ein Zeichen zu setzen. Es kann, nein es darf einfach nicht sein, dass wir die einzige Gemeinde im Landkreis Schweinfurt sind, die im Bereich Jugendbetreuungsmaßnahmen nicht das sogenannte „Schwebheimer Modell“ anwendet. Genauso war ist es uns überaus wichtig bei unserer Seniorenbetreuung z.B. im Rahmen von Adventnachmittagen eine Nachbesserung der Bezuschussung im Haushalt zu verankern. All diese reduzierten Maßnahmen waren in Vergangenheit wichtig für den Erhalt von Stabilisierungshilfen, sind aber in der neuen angedachten Form umso wichtiger als Wertschätzung für unsere Bürger.

Mit rund 45,3 Mio. € Gesamthaushalt beschließen wir heute für Schonungen einen absoluten Rekordhaushalt. Wir haben von der Kämmerei gehört, dass allein ca. 21,7 Mio. € hiervon auf Investitionen für Baumaßnahmen entfallen. All diese Zahlen zeigen doch einmal mehr welch gewaltigen Investitionsstau wir immer noch aufholen müssen. Nahezu die kompletten Rücklagen werden in diesem Jahr entnommen und Kreditaufnahmen in Millionenhöhe stehen an.

Dass diese immensen Summen sicherlich kein Mitglied des Gemeinderates leichtfertig verabschiedet steht außer Frage und trotzdem betone ich erneut, dass diese Schulden unausweichlich für die Zukunft unserer Gemeinde sind! Nur so ist es möglich unsere Gemeinde weiterhin zu einer modernen, lebendigen und konkurrenzfähigen Kommune auszubauen und nicht wieder in einen Maßnahmenstau zu führen, der für künftige Generationen noch viel, viel teuer wird.

„Künftige Generationen“ nehme ich erneut wie im vergangenen Jahr als Stichwort um als nächstes auf das wohl herausforderndste Thema der kommenden Jahre in unserer Kommune zu kommen, den Kindergärten. Die Vorgehensweise der katholischen Kirche, von heute auf morgen anzukündigen alle Gebäude unserer Kindergärten abstoßen zu wollen, kann man nur erneut als unverantwortlich titulieren. Auch hier geraten wir als Flächengemeinde mit unserer erhaltenswerten sozialen Struktur in den vielen Ortsteilen ungefragt wieder ins Hintertreffen.

Trotzdem beteuere ich erneut, dass die komplett SPD-Fraktionsgemeinschaft hinter dem Erhalt aller bisherigen Kindergartenstandorte steht und fordere alle anderen Gemeinderäte und Fraktionen auf dies uns gleich zu tun und in einem gemeinsamen Gemeinderatsbeschluss zu festigen.

Wir als Fraktionsgemeinschaft sind uns sicher, dass der eingeschlagene Weg der richtige ist, was sich auch an der hohen Nachfrage an Wohnraum, den Belegungszahlen unserer Kindergärten und dem großartigen sozialen Zusammenhalt unserer Bürgerschaft zeigt.

Für die hervorragende Zusammenarbeit mit allen Gemeinderätinnen und -räten und allen Fraktionsgemeinschaften im Gemeinderat

möchte ich mich ganz herzlich im Namen der SPD-Fraktionsgemeinschaft bedanken. Danken möchte ich auch den vielen Verantwortlichen in den Vereinen und Organisationen für ihren unermüdlichen ehrenamtlichen Einsatz. Sie alle tragen entscheidend zum Erfolg unserer Großgemeinde bei. Bedanken möchte ich mich ebenso bei unserem ersten Bürgermeister Stefan Rottmann, dem zweiten und dritten Bürgermeister, unserem Geschäftsleiter Gerald Schmidt und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, sowohl in der Verwaltung, dem Bauhof und im Forstbetrieb, für die vertrauensvolle Zusammenarbeit. Wir sind uns der Arbeitsbelastung bewusst und schätzen die geleistete Arbeit sehr!

Liebe Kolleginnen und Kollegen, uns steht eine weiterhin herausfordernde und hoffentlich friedliche Zukunft bevor, lasst und diese auch im kommenden Jahr gemeinsam für unsere Gemeinde gestalten. Die SPD-Fraktionsgemeinschaft wird dem vorgelegten Haushalt zustimmen.

gez. Sebastian Lösch
Sprecher der SPD-Fraktionsgemeinschaft.

Müllinfo

Öffnungszeiten der Deponie 2024

Mai	18.05.
Juni	15.06.
Juli	13.07.
August	10.08.
September	07.09.
Oktober	12.10., 19.10., 26.10.
November	09.11., 16.11., 23.11.
Dezember	14.12.
Januar 2025	11.01.2025
Jeweils von 13.00 – 15.00 Uhr	

Es wird hierbei kein Laub/Rasenschnitt angenommen, sondern nur holzige Gartenabfälle mit einem max. Durchmesser von 15 cm (Baum- und Strauchdurchschnitt). Ebenso dürfen keine Wurzelstöcke angeliefert werden.

Den Anweisungen des Deponiewärters ist Folge zu leisten!

Schulecke

Mittelschule Sennfeld

Die Heroes zu Gast in der Mittelschule Sennfeld

In den Klassen 8 und 9b fand kürzlich ein Projekt zur Gleichberechtigung und Toleranz statt: Junge Männer aus Ehrenkulturen, die Heroes, setzten sich für Gleichberechtigung und gegen Unterdrückung im Namen der Ehre ein. "Wir glauben an eine Gesellschaft in der alle Menschen ungeachtet ihres Geschlechtes, ihrer sexuellen Orientierung, ihrer Herkunft, ihrer Nationalität, ihres Alters und ihres sozioökonomischen Status dieselben Möglichkeiten und Rechte haben." Ahmad H., Klassensprecher aus der Klasse 9b zu den Workshops der Heroes: "Wir haben mit den Heroes Spiele gespielt und Bilder von Personen gezeigt bekommen, die unterschiedlich aussahen und unterschiedliche Herkunft hatten, anschließend sollten wir diesen dann Sätze zuordnen. Am Ende haben wir herausgefunden, dass man nicht über das Aussehen von Menschen urteilen sollte. Danach haben wir Situati-



Kinderfeuerwehr Schonungen

WIR SUCHEN fleißige freiwillige Helfer & Betreuer
für die Gründung unserer **Kinderfeuerwehr**

Deine Aufgaben:

- Unterstützen und leiten der regelmäßigen Gruppenstunden
- Betreuen von Kindern im Alter von 6 – 12 Jahren

Deine Voraussetzungen:

- Spaß am Umgang mit Kindern
- Bereitschaft zur Unterstützung der regelmäßig stattfindenden Gruppenstunden
- **Kein** Fachwissen im Bereich der Feuerwehr notwendig



Wenn wir dein Interesse wecken konnten, komm doch einfach am 16.05.2024 um 19 Uhr, bei uns im Feuerwehrhaus vorbei. Die Beauftragte der Kinderfeuerwehren im Landkreis, Nadine Bechmann, wird dir für alle Fragen zur Verfügung stehen und genügend Informationen mitbringen,

Bei Interesse an einer Teilnahme trete einfach über den QR-Code unserer WhatsApp-Gruppe bei, melde dich über Social-Media oder bei einem der Kommandanten.



Dennis Reulein Tobias Doile Tobias Hofmann

onen vorgestellt bekommen und sollten sagen, wie wir es z.B. finden, wenn eine Freundschaftsgruppe eine andere Person wegen ihrer Religion ausschließt. Dann sollten wir fünf Dinge aufschreiben, die uns im Leben wichtig sind z.B. Familie, Religion, Charakter usw. und diese nach Wichtigkeit ordnen. Durch diese Übungen haben wir gelernt in uns zu gehen und zu schauen, was wir eigentlich wollen. Die Klasse und auch ich fanden das Projekt sehr gut. Viele meiner Freunde haben auch noch zu Hause über die besprochenen Dinge nachgedacht. Ich selbst möchte jetzt auch gerne die Ausbildung zum Hero machen um anderen Schülern genauso zu helfen."

Sabrina Röder, JaS



Kulturnotizen

Konzertankündigung: Living Contrasts live in der Alten Kirche Schonungen



LIVING CONTRASTS

pop & soul music

Freuen Sie sich auf ein außergewöhnliches Konzerterlebnis, wenn die seit 2010 bestehende Band "Living Contrasts" aus Schweinfurt am 27. und 28. April 2024 die Bühne der Alten Kirche Schonungen betritt. Tauchen Sie ein in die einzigartige Klangwelt der jungen Musiker, bei der Stimmen, Sounds und Instrumente harmonisch zu einem unverwechselbar delikaten Gesamtklang verschmelzen.

Die Alte Kirche Schonungen, mit ihrer historischen Atmosphäre, bildet den perfekten Rahmen für dieses stimmungsvolle, konzertante Highlight. Alexander Pfriem, Christopher Tate, Julian Stoike und Christoph Kilgenstein präsentieren an beiden Abenden eine intensive Performance, die von einfühlsamen Balladen bis hin zu modernen und experimentellen Klängen reicht. Die Vielseitigkeit und Reife der Band spiegelt sich nicht nur in ihrer Musik, sondern auch in der instrumentalen Bandbreite wider. Auch nach fast 15 Jahren Bandgeschichte versteht

sich die Band, samt Team, als Familie und begeistert das Publikum fortwährend mit ihrer authentischen und energetischen Bühnenpräsenz, aber auch mit ihrer Nahbarkeit abseits der Bühne. Der Zuschauer wird auf eine emotionale Reise mitgenommen, bei der die Kontraste in der Musik und den facettenreichen Stimmen der beiden Sänger für unvergessliche Momente sorgen. Die Alte Kirche Schonungen wird somit zum Schauplatz einer sorgfältig erlesenen, klangvollen Fusion verschiedener Stile und Einflüsse.

Erleben Sie die einzigartige Kombination aus kreativer Instrumentierung und gefühlvollen Stimm darbietungen, welche die Living Contrasts noch immer zu einem der gefragtesten Acts der hiesigen Musikszene macht. Ein Konzertabend, der die Zuhörer sanftmütig in seinen Bann zieht und Ihnen garantiert unvergessen bleiben wird! Sichern Sie sich rechtzeitig Ihre Tickets für diese exklusiven Konzerte und seien Sie dabei, wenn die Living Contrasts die Alte Kirche Schonungen in ein musikalisches Kaleidoskop verwandeln. Ein Ereignis, das alle Sinne anspricht und Musikliebhaber aller Genres, insbesondere gefühlvoller Songs begeistern wird. Erleben Sie die „Living Contrasts“ live – ein Konzerterlebnis, das Ihre Erwartungen übertreffen wird.

Nachrichten aus dem Landkreis

„Fit fürs Ehrenamt?!“: Seminar am 16. April „Das Miteinander positiv gestalten“ – freie Plätze sichern

Im kostenfreien Seminar am 16. April geht es um den wertschätzenden Austausch im Ehrenamt und wie man Informationen verständlich weitergibt

Besonders in den alltäglichen Begegnungen in Vereinen oder Initiativen hoffen und bauen die Menschen auf ein angenehmes Miteinander. Wie gelingt es dabei, Bedürfnisse und Emotionen im Austausch deutlich zu machen? Wie können wichtige Informationen und Entscheidungen verständlich und nachvollziehbar vermittelt werden? Welche Ausdrucksformen sind dafür entscheidend? Hilfreiche Antworten auf diese und weitere Fragen gibt der neue kostenfreie Weiterbildungskurs im Rahmen der beliebten Programmreihe „Fit fürs Ehrenamt“ der Servicestelle Ehrenamt.

Kostenloses Seminar „Wertschätzender Austausch im Ehrenamt – Informationen verständlich weitergeben“

Das Seminar „Wertschätzender Austausch im Ehrenamt – Informationen verständlich weitergeben“ findet statt am Dienstag, 16. April 2024 von 18 bis 21 Uhr im Landratsamt Schweinfurt. Die Referentin Christine Scheckenbach ist eine zertifizierte und erfahrene Beraterin. Im dreistündigen Seminar vermittelt sie Engagierten, welche Ausdrucksformen für eine gute Kommunikation entscheidend sind und wann diese am besten angewendet werden. Sie ist überzeugt: Gute Kommunikation kann man lernen. Daher sind interaktive Übungen, um sich selbst auszuprobieren, im Seminar vorgesehen. Die Veranstaltung ist für alle freiwillig engagierten Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Schweinfurt kostenfrei. Sie findet im Sitzungssaal des Landratsamts Schweinfurt statt. Die Anmeldung zur Veranstaltung ist ab sofort möglich und erfolgt online auf der Seite der Servicestelle Ehrenamt.

Termin: Dienstag, 16. April 2024, 18:00 - 21:00 Uhr
 Ort: Landratsamt Schweinfurt, Schrammstr. 1, Sitzungssaal (Zugang über die Außentreppe)
 Anmeldung: www.landkreis-schweinfurt.de/fitfuersehrenamt
 Veranstalter: Servicestelle Ehrenamt, Landkreis Schweinfurt

Die Servicestelle Ehrenamt wird als Zentrum für lokales Freiwilligenmanagement (ZfFM) durch das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales sowie als digital verein(t)-Standort durch das Bayerische Staatsministerium für Digitales gefördert. Weitere Informationen zu den Weiterbildungskursen aus der Reihe „Fit fürs Ehrenamt“ gibt es online auf der Homepage der Servicestelle Ehrenamt www.landkreis-schweinfurt.de/fitfuersehrenamt

Erlebnistage „Reine Mädelssache“ für Mütter und ihre Töchter am 10. und 11. Mai

Angebot der Kommunalen Jugendarbeit im Karl-Beck-Haus in Reichmannshausen

Als Mutter und Tochter gemeinsam Zeit verbringen – genau das steht bei den Erlebnis- und Wohlfühltagen „Reine Mädelssache“ am Freitag, 10. und Samstag, 11. Mai 2024, im Mittelpunkt. An diesen Tagen können Mütter und ihre Töchter ab 10 Jahren gemeinsam Zeit verbringen, die Seele baumeln lassen und sich beim Yoga entspannen. Aus sich heraus kommen und mit Ärger besser umgehen – diesen und weiteren Themen widmen sich die Teilnehmenden in entspannter Atmosphäre. Eine Kreativeinheit passend dazu ergänzt das Programm. Auch das Yogaset steht unter dem Motto „Chill mal...“ und beschäftigt sich mit Möglichkeiten, um aus der Stressfalle als Frau gestärkt herauszukommen. Die Kommunale Jugendarbeit organisiert dieses Angebot vom Freitag, 10. Mai bis Samstag, 11. Mai 2024, im Karl-Beck-Haus in Reichmannshausen mit Übernachtung, Vollverpflegung und Getränken. Die Teilnahmegebühr beträgt 30 Euro pro Person. Die Veranstaltung beginnt am Freitag ab 17.00 Uhr mit einem Kaffee-Empfang zum gemütlichen Ankommen und endet am Samstag gegen 17.30 Uhr. Der Landkreis Schweinfurt setzt sich dafür ein, dass jedes Kind teilnehmen kann. Bei Fragen zum Thema Inklusion im Zusammenhang mit einer Teilnahme können sich interessierte Eltern gerne vorab an die Kommunale Jugendarbeit wenden. Anmeldungen sind ab sofort möglich bei der Kommunalen Jugendarbeit telefonisch unter 09721/55-519 oder per E-Mail an koja@lrasw.de.

Der Anmeldeschluss ist der 29. April.

Anmeldung möglich bis zum 29. April. Den Flyer mit weiteren Informationen und einem Anmeldeformular finden interessierte Bürgerinnen und Bürger auf der Website der Kommunalen Jugendarbeit www.landkreis-schweinfurt.de/koja (über „Aktuelle Veranstaltungen & Termine der kommunalen Jugendarbeit“)

Schutz von Wildtieren während der Brut- und Setzzeit

Das Landratsamt appelliert an alle Hundehalter und Freizeitsuchende, auf die Natur Rücksicht zu nehmen.

Die Natur lockt zahlreiche Menschen nach draußen, wenn der Frühling sein Lied anstimmt – für Viele ist es die schönste Zeit des Jahres, weil alles neu erwacht. Gerne sollen Naturliebhaber das genießen, jedoch weist das Umweltamt am Landratsamt Schweinfurt auf die Regeln hin, die für ein nachhaltiges Naturerlebnis einzuhalten sind, wenn man draußen unterwegs ist – sei es beim Arbeiten im Garten oder beim Spaziergehen in Wald und Flur. Das Frühjahr ist für alle Wildtiere eine besonders sensible Zeit, denn es beginnt die Fortpflanzungszeit: Es brüten Vögel in Hecken, Bäumen oder auf dem Boden. Rehe, Hasen, Wildschweine und viele andere Tiere sind trüchtig oder haben bereits ihren schutzbedürftigen Nachwuchs. In dieser Zeit ist es daher besonders wichtig, Wildtiere nicht zu stören. Besondere Vorsicht ist in Wald- und Naturschutzgebieten geboten, aber auch in Feld und Flur bzw. an Gewässern sollten wir Rücksicht auf alle Lebensstätten wildlebender Tiere und Pflanzen nehmen. In der Brut- und Setzzeit gelten daher

gesetzliche Einschränkungen, unter anderem in der Gehölzpflege.

Von März bis September sind generell nur noch schonende Form- und Pflegeschritte an Hecken, lebenden Zäunen, Gebüsch und anderen Gehölzen zulässig. Das Abschneiden, auf den Stock setzen und Beseitigen von Gehölzen ist während der Brut- und Setzzeit nicht erlaubt. Ausnahmen bestehen für Bäume im Wald, Kurzumtriebsplantagen und gärtnerisch genutzte Flächen, unter Beachtung des Artenschutzrechts und ggf. gemeindlicher Baumschutzverordnungen. Auch beim Spaziergehen, insbesondere mit Hunden, ist während der Brut- und Setzzeit eine besondere Rücksichtnahme auf Wildtiere geboten. Oft wird nicht bedacht, dass Jungtiere durch einen freilaufenden Hund gestört oder getötet werden können. Wenn Vögel aus ihrem Nest verschreckt werden, kann es passieren, dass die Eier im Gelege auskühlen und absterben. Trüchtige Rehe könnten gehetzt oder verjagt, Rehkitzel verlassen oder verletzt werden. Auch Querfeldein-Spaziergänge ohne Hund stören die Tiere in dieser Zeit enorm. Daher bittet das Landratsamt Schweinfurt insbesondere Hundehalterinnen und Hundehalter, Hunde zum Schutz der Wildtiere nicht von der Leine zu lassen.



©Stock.com/Teliana Garkusha

SPAZIERRUNDEN IM LANDKREIS - GEMEINSAMER SPAZIERGANG MIT AUSTAUSCH

Im Vordergrund stehen die Bewegung an der frischen Luft und die Gemeinschaft. Die Spazierstunden finden wöchentlich in Ihrer Gemeinde statt und werden durch Patinnen und Paten begleitet.

- Willkommen ist jede und jeder mit Freude an einem gemeinsamen Spaziergang.
- Wie weit und wie schnell gelaufen wird, entscheidet die Gruppe selbst.
- Der Spaziergang findet bei jedem Wetter statt (außer bei Gewitter und Glatteis)!
- Das Angebot ist für die Teilnehmenden **kostenlos** und die Teilnahme ist fortlaufend **ohne Anmeldung** möglich.
- Die Teilnahme erfolgt auf eigenes Risiko. Aus versicherungsrechtlichen Gründen ist eine Erklärung erforderlich. Die Erklärung erhalten Sie vor Ort und schließt Haftungsansprüche gegenüber der Patin/ dem Paten sowie den Organisatoren aus.

Ort: **Spielplatz Bachgärten (97453 Schonungen)**

Datum: **Erstmalig am 08. Mai 2024 um 9:00 Uhr**

In Zusammenarbeit mit: **Ihren Lauf-Patinnen vor Ort**

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:
Gesundheitsregion telefonisch (09721/55-832) oder
gerne auch per Mail (gesundheitsregion@lrasw.de)

Kooperation:
GesundheitsregionPlus Stadt und Landkreis Schweinfurt
in Kooperation mit der Servicestelle Ehrenamt

**Selbstbestimmt Wohnen im Alter:
Info-Veranstaltung am 2. Mai im
Landratsamt Schweinfurt**

**Vortrag richtet sich an breite Zielgruppe –
Seniorenbeauftragte gibt wertvolle Tipps
rund um das Wohnen im Alter**

Im Alter selbstbestimmt Wohnen – Das ist ein Thema, mit dem sich viele Menschen früher oder später beschäftigen (müssen). Wer im Alter möglichst lange und selbstständig in seiner vertrauten Umgebung bleiben möchte und sich wünscht, auch später einmal, wenn möglich, von zu Hause gepflegt zu werden, muss sich fragen, ob das die räumlichen

Gegebenheiten der Wohnung oder des Hauses zulassen.

Wie kann ein selbstbestimmtes Wohnen im Alter gelingen?

Eva Borschert, Seniorenbeauftragte und Wohnberaterin am Landratsamt Schweinfurt, gibt dazu wertvolle Hilfestellung in ihrem Vortrag am 2. Mai. Wie kann ein „barrierearmes“ und behindertengerechtes Wohnen gelingen und worauf gilt es mit Blick auf die Finanzierung zu achten, um ein selbstbestimmtes Wohnen in den eigenen vier Wänden zu ermöglichen? Diese und weitere Fragen stehen im Fokus. Ebenso wird sie Anregungen geben für eine vorausschauende Planung beim Hausbau, beim Umbau oder bei einer Wohnraumanpassung. Oftmals bringen kleinere Veränderungen bereits eine Verbesserung der Wohnsituation, doch diese müssen bekannt sein. Der Vortrag richtet sich an eine breite Zielgruppe. Neben Seniorinnen und Senioren sind genauso Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen, die sich frühzeitig mit diesen Themen auseinandersetzen möchten.

Anmeldung ab sofort möglich:

Die Info-Veranstaltung findet statt am Donnerstag, den 02. Mai, von 16.30 bis circa 18 Uhr, im Landratsamt Schweinfurt, im Sitzungssaal. (Zugang über die Außentreppe). Bitte melden Sie sich zuvor bei uns, wenn Sie einen barrierefreien Zugang benötigen. Anmeldung möglich per Mail an seniorenberatung@lrsw.de oder telefonisch bei Frau Borschert, 09721/55-469. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Weitere Informationen rund um die Angebote der Seniorenberatung gibt es unter www.landkreis-schweinfurt.de/seniorenberatung. Die Veranstaltung ist Teil der fünften Aktionswoche „Zu Hause daheim“ (27. April bis 5. Mai 2024) des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales.



Freitag, 12.04.2024

16.00-18.00 Uhr ÖAKids – Ökum. Abenteuerkids Schonungen
Evang. Gemeindehaus Schonungen
(Kontakt: Ulrike Vollkommer. 09727/5777)

Dienstag, 16.04.2024

09.30-11.15 Uhr Mutter-Kind-Gruppe (Krabbelgruppe)
Evang. Gemeindehaus Schonungen
(Kontakt: Irina Rosenthal, Tel. 01578 7010279)

Dienstag, 16.04.2024

17.30 Uhr Redezeit – ein Gesprächskreis über Gott und Seine Welt
Evang. Gemeindehaus Schonungen
(Pfr. Andreas Duft)

Dienstag, 16.04.2024

19.30 Uhr Bibeltreff
Evang. Gemeindehaus Schonungen
(Kontakt: Karin Schöner, 09727/5881)

Jeder, der seelsorgerliche Begleitung möchte, kann sich unter 09721/59204 an Pfarrer Duft wenden.

Die Nummern der Telefonseelsorge lauten: 0800/111 0 111 • 0800/111 0 222

Evangelische Christuskirche Schonungen

„Da berühren sich Himmel und Erde“ neue Bilderausstellung

Wer die evangelische Kirche in Schonungen betritt, dessen Blick wird im Eingangsbereich unweigerlich auf das Bild „Resurrection“ zu Deutsch „Auferstehung“ von Dorothee Wittmann-Klemm fallen. „Es ist für mich das Bild aus der neuen Ausstellung zum Thema Himmelsbilder, das am sinnfälligsten Tod und Düsterteil, aber auch Sonnenstrahlen und Licht und somit auch Auferstehung von den Toten widerspiegelt“, betont die Schonunger Künstlerin. Zum ersten Mal stellt auch Ingrid Greipel mit aus. Ingrid Greipel aus Mainberg besucht seit vielen Jahren Kurse in Tuschemalerei, die Dr. Dorothee Wittmann-Klemm als Dozentin bei Bildungsträgern wie der Volkshochschule und dem Evangelischen Frauenbund Schweinfurt und dem Evangelischen Bildungszentrum am Hesselberg gibt. „Dass Ingrid Greipel auch in der Ausstellung vertreten ist, ist mir sehr wichtig. So zeigt sich, welche Talente wir in der Kirchengemeinde haben“, so Wittmann-Klemm. Die mehr als ein Dutzend Exponate von kleiner und mittlerer Größe im Kirchenraum und im Nebenraum zeigen facettenreich, in welchen Farben sich der Himmel über unsere Region präsentiert. Auf einem Bild geht die Sonne glutrot unter und auf einem anderen Bild hebt sich ein Gehölzstreifen mit Büschen und Bäumen schwarz vom in lichten Blau- und Grautönen gehaltenen Himmel und Erdboden ab. „Der Himmel kann auch ganz feurig sein“, weiß sie aus



Neben der Wohnberatung am Landratsamt gibt es für Bürgerinnen und Bürger in ganz Unterfranken auch Beratungsangebote des Projektes „DeinHaus 4.0 Unterfranken“. Foto: Melina Bosbach/LRASW

Kirchliche Nachrichten

Evang.-Luth. Pfarramt Christuskirche

Freitag, 12.04.2024

16.00-18.30 Uhr Konfirmandenunterricht
Evang. Gemeindehaus Schonungen

der Naturbeobachtung. „Himmel“ kann sowohl bedrohlich wirken, wird aber oft auch von Sonne oder Mond auf den ausgestellten Bildern erleuchtet. Sowohl Ingrid Greipel als auch Dorothee Wittmann-Klemm sind fasziniert von den Farben des Himmels, wobei in der japanischen Tuschemalerei „Grau“ als eine Farbe gilt. Beide treffen sich in regelmäßigen Abständen zum Freiluftmalen in Schonungen am Kaltenhof, im Steigerwald oder den Haßbergen. „Beim Schauen des Himmels draußen schwingt die spirituelle Ebene mit, vergleichbar den Deckengemälden barocker Kirchenräume“, betont Dorothee Wittmann-Klemm. Viel an Material sei bei Tuschemalerei auch nicht nötig. Man braucht nur Reispapier, Reibetusche, etwas Wasser und einen Pinsel. „Das Papier kann auf den Knien oder auch auf dem Kofferraum des Autos beim Malen liegen oder, wie in Japan üblich, auf dem Boden“, erklärt sie. Dorothee Wittmann-Klemm, die bisher Bilder zu Liedtexten der Kirchenband „Jericho“ in der Kirche und im Nebenraum hängen hatte, hat Ostern zum Zeitpunkt des Bilderwechsels gewählt. „Die Kirche ist nach langem Winterschlaf ab Gründonnerstag wieder ganztägig geöffnet“, sagt sie. Denn in der Heizperiode werden die Gottesdienste im unweit liegenden Gemeindehaus gehalten. „Und es ist ein Einstieg in den Sommer“, setzt sie hinzu. Bei Gottesdiensten ist die Künstlerin oft anwesend und freut sich nachher über Gespräche zu den Bildern mit den Besuchern.



Sie haben in der evangelischen Kirche die neue Ausstellung vorbereitet: Auf dem Foto von links Gerhard Räth, Mitglied der Kirchenverwaltung, Ingrid Greipel und Dr. Dorothee Wittmann-Klemm. Foto Rita Steger-Frühwacht

Gottesdienstordnungen

Evang.-Luth. Pfarramt Christuskirche

Sonntag, 14.04.2024

09.30 Uhr Andacht & Abendmahl
Christuskirche Schonungen
(Pfr. Andreas Duft)

Mittwoch, 17.04.2024

10.00 Uhr Andacht & Agape
AWO-Seniorenpflegeheim, Werlingstraße 17, Schonungen
(Pfr. Andreas Duft)

Sonntag, 21.04.2024

18.00 Uhr Ruhepol-Gottesdienst mit Liedern aus Taizé und DuDett
Christuskirche Schonungen
(Pfr. Andreas Duft)

Kath. Pfarreiengemeinschaft

**Maria Königin vom Kolben
St. Sebastian am Main**

Freitag 12.04. - Freitag der 2. Osterwoche

Marktsteinach 07:00 Eucharistische Anbetung bis 8 Uhr
Mainberg 18:30 Messfeier

- Maria u. Hugo Geb, Gertraud u. Eugen Mehl, Martina Cadien u. Anita Geb u. Ang.

Samstag 13.04. - Hl. Martin I. Papst

Waldsachsen 18:30 Messfeier
- Felix Schleyer - Fam. Wolf, Bayer, Stenzinger u. Liebler

Sonntag 14.04. - 3. SONNTAG DER OSTERZEIT

Abersfeld 09:00 Messfeier
- Anna u. Alois Endres - Emma (JT) u. Alois Mantel - Leb. u. Verst. d. Fam. Schleicher, Schreiber, Feustel u. Werb - Rosa Kneuer (JT) - Justin u. Rosa Mantel, leb. u. verst. Ang.
Marktsteinach 09:00 Messfeier
- Verst. d. Fam. Hans Schoppelrey u. Emil Lunz - Rita Müller (1. Seelengottesdienst), Rudolf Müller, Gisela Simon-Mathes
Forst 09:00 Wort-Gottes-Feier
Löffelsterz 09:00 Wort-Gottes-Feier
Schonungen 10:30 Messfeier
- Rudolf Schonunger, leb. u. Verst. Ang. - Heinz Saalmüller (2. Seelengottesdienst)
- Karl Wirth u. Ang. - Oskar, Rita, Manfred u. Christel Treutlein - Edgar Dorsch (JT), Fam. Dorsch u. Deutscher u. verst. Ang.
Hausen 10:30 Messfeier
- Günter Schmidt (Seelengottesdienst) u. Ang. d. Fam. Hartmann u. Schmitt
Marktsteinach 13:30 Rosenkranz um Frieden an der Mariengrotte auf dem Kolben
Marktsteinach 14:00 Andacht auf dem Kolben
Forst 18:00 Rosenkranz

Montag 15.04. - Montag der 3. Osterwoche

Marktsteinach 18:30 Rosenkranz (Alte Kirche)

Dienstag 16.04. - Dienstag der 3. Osterwoche

Schonungen 15:00 Rosenkranz
Marktsteinach 18:00 Rosenkranz
Marktsteinach 18:30 Messfeier
- zu Ehren der Hl. Schutzengel
Hausen 18:30 Messfeier
- Bernhard Lindner u. verst. Ang.

Mittwoch 17.04. - Mittwoch der 3. Osterwoche

Schonungen 09:00 Messfeier - Kollekte für das päpstliche Werk für geistliche Berufe
- Lisa Scheuplein u. verst. Elt.
Schonungen 19:00 Treffen Kindergottesdienstteam im Pfarrheim Schonungen

Donnerstag 18.04. - Donnerstag der 3. Osterwoche

Schonungen 10:15 Wort-Gottes-Feier im AWO Seniorenzentrum
Schonungen 14:30 Treffen der Senioren im Pfarrheim St. Georg
Löffelsterz 18:00 Rosenkranz
Forst 18:00 Rosenkranz
Löffelsterz 18:30 Messfeier
- Christian u. Aurelia Nicklaus - für Johanna Schmitt, leb. u. verst. Ang.

Freitag 19.04. - Hl. Leo IX., Papst und Sel. Marcel Callo

Marktsteinach 07:00 Eucharistische Anbetung bis 8 Uhr
Waldsachsen 18:30 Messfeier
- Alfons Derleth (JT), verst. Eltern, Geschwister u. Schwiegereltern - f. Eltern, Schwiegereltern, Felix u. verst. Ang. - Hannelore Göb (2. Seelengottesdienst) u. Oskar Göb (JT), leb. u. verst. Ang.

Samstag 20.04. - Samstag der 3. Osterwoche

Marktsteinach 09:30 Kinderbibeltag "Jesus, seine Freunde und

		ich" für die PG Schonungen u. Marktsteinach im Pfarrsaal Marktsteinach (Kinderbibeltagteam)
Mainberg	17:30	Messfeier - Monika Kohlmüller u. Ang. - Eltern May u. Steinbock u. Christa Blaurock
Forst	17:30	Messfeier, anschl. Gottesdienstannahme im Pfarrzimmer - Lotte Schmich u. verst. Ang. - Leb. u. Verst. d. Fam. Amling, Welzenbach, Kuhn u. Semper - Ludwina, Christian, Bruno u. Dorothea Bauer, Josef Vollert u. Renate Benkert
Sonntag 21.04. - 4. SONNTAG DER OSTERZEIT		
Marktsteinach	09:00	Messfeier - Harald Stumpf (JT) u. Frank Stumpf - Heinz Wittmann (JT) u. Fam. Wittmann, Wilczek u. Glöckner - Rita Götzendörfer u. verst. Ang.
Hausen	09:00	Wort-Gottes-Feier
Abersfeld	09:00	Wort-Gottes-Feier, anschl. Kirchenkaffee der Ministranten
Schonungen	10:00	Messfeier zum Patrozinium St. Georg (23.4.) als Pontifikalgottesdienst mit Hwst. Herrn Dr. Lourdu Anandam - Bischof von Sivagangai, dem Heimatbistum von Kpl. Kulandai (Diakon Wahler), anschl. Begegnung im Atrium - Waldemar Kießling u. verst. Ang.
Löffelsterz	10:30	Messfeier - Gregor Hümpfner, leb. u. verst. Ang - Ruth u. Helmut Hemmerlein - Hannelore Memmel (2. Seelengottesdienst) - Roland Stühler (JT) - Herlinde Pfaab
Waldsachsen	10:30	Wort-Gottes-Feier
Marktsteinach	14:00	Taufe des Kindes Leonie Doile (Alte Kirche)
Löffelsterz	14:30	Taufe des Kindes Konstantin Lösch
Forst	18:00	Rosenkranz

Terminkalender

12.04.	Marktsteinach	NaturFreunde, Jahreshauptversammlung (FC-Vereinsheim)
12.04.	Schonungen	CSU-Schonungen Gemeindliche Nahwärmeversorgung – gesetzlicher Auftrag! - Bürgerhaus Hausen, 19:00
13.04.	Marktsteinach	DJK, Ehrenabend 100 Jahre DJK
13.04.	Schonungen	Musikverein 1929 Schonungen Kommerzabend Albanpark (95 Jahre Musikverein Schonungen)
20.04.	Marktsteinach	Freiw. Feuerwehr Altpapiersammlung, 08:00
20.04.	Marktsteinach	Sportangler, Anangeln am See
20.04.	Marktsteinach	DJK, Vereinsfete, 17:00
21.04.	Schonungen	Kath. Pfarreiengemeinschaft, FestGD zum Patrozinium St. Georg (23.4.), 10:30
21.04.	Waldsachsen	Siedlergemeinschaft Waldsachsen Frühjahrswanderung mit OGV - inkl. Grillen am Sportheim
21.04.	Waldsachsen	Verein f. Gartenbau u. Landespflge Waldsachsen, Frühjahrswanderung mit Siedlerverein - inkl. Grillen am Sportheim
23.04.	Marktsteinach	Pfarrgemeinde, FestGD zum Hl. Markus (mit Markusprozession aus WA, LÖ, AB), 10:30
27.04.	Marktsteinach	Gartenbau u. Landespflge Kräuterführung
28.04.	AbersfeldOCV	Kindergartenfest

28.04.	Schonungen	Kath. Pfarreiengemeinschaft Messfeier mit Einführung aller neuen Ministranten, 10:30
30.04.	Abersfeld	Maibaumaufstellung
30.04.	Hausen	Feuerwehr, Maibaum aufstellen - Feuerwehrhaus + Vorplatz
30.04.	Forst	FFW Forst, Maibaum aufstellen mit Festbetrieb
30.04.	Löffelsterz	FFW Löffelsterz Maibaum aufstellen - Kirchplatz
30.04.	Marktsteinach	FFW und Musikverein Reichmannsh. Aufstellen des Maibaumes, 18:00
30.04.	Schonungen	SPD Schonungen Maikundgebung Marktplatz
30.04.	Waldsachsen	Verein f. Gartenbau u. Landespflge Waldsachsen, Tag des Baumes

Terminvorschau

Jagdgenossenschaft Forst

Jahresversammlung 2024

Die Vorstandschaft der Jagdgenossenschaft Forst, möchte alle Grundholden zur Jahresversammlung am Donnerstag, den 18.04.2024, in das Gasthaus „Vier Jahreszeiten“, einladen. Beginn ist um 19.30 Uhr.

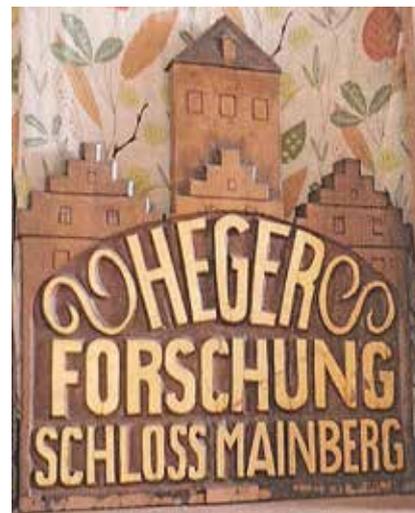
Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung, Jahresbericht des Jagdvorstehers.
2. Protokoll der letzten Jahresversammlung.
3. Bericht des Kassenwartes.
4. Entlastung der Vorstandschaft.
5. Abstimmung über die Verwendung des Reinertrages aus der Jagdpacht.
6. Verschiedenes Wünsche und Anträge.
gez. Jagdvorsteher Josef Memmel

Förderverein Schloss Mainberg e.V.

Hegers haariges Wirtschaftswunder

Im Rahmen der Mitgliederversammlung des Fördervereins Schloss Mainberg hält Karl-Heinz Hennig (Hambach) am Montag, den 22. April 2024 um 18.30 Uhr im Pfarrheim Mainberg einen Vortrag über "Hegers haariges Wirtschaftswunder". Nach dem 2. Weltkrieg kehrte Konsul Willy Sachs nicht mehr auf sein Schloss Mainberg zurück. Nach längerer Suche trat mit dem selbsternannten Haarforscher Wilhelm Heger ein neuer Schlossherr auf den Plan.



In einer aufsehenerregenden Werbekampagne versprach Heger allen Glatzköpfen neuen Haarwuchs und hatte in kürzester Zeit großen Erfolg. In Waschkörben brachte der Postbote täglich die Bestellungen aufs Schloss, wo weit über 100 Mitarbeiter Beschäftigung fanden. Der Vortrag zeichnet die kurze, aber spektakuläre Episode des Glatzenkönigs auf Schloss Mainberg nach.

Förderverein Schloss Mainberg e.V.

Mitgliederversammlung 2024

Zu unserer diesjährigen Mitgliederversammlung mit Neuwahlen und Vortrag laden wir für **Montag, den 22. April 2024 um 18.30 Uhr**, ins

Pfarrheim Mainberg, Liborius-Wagner-Str. 5 in Mainberg ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung, Vortrag Karl-Heinz Hennig, „Hegers haariges Wirtschaftswunder“
2. Bericht der Vorsitzenden über die Vereinsaktivitäten 2023/2024
3. Bericht des Schatzmeisters für die Jahresrechnung 2023/2024
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Aussprache zu den Berichten
6. Entlastung des Vorstands
7. Bestellung eines Wahlleiters
8. Wahlen des Vorstands
9. Wahlen der Beiratsmitglieder
10. Wahlen der Kassenprüfer
11. Wünsche und Anträge

Aus organisatorischen Gründen wird um Anmeldung gebeten per E-Mail an fv.schloss@mainberg.de oder telefonisch/per Whatsapp an 0171 1983272.

Mit besten Grüßen

Christine Bender, 1. Vorsitzende

Musikverein 1929 Schonungen

Einladung 95 Jahre Musikverein 1929 Schonungen

Ein Anlass zu feiern! Am Samstag 20.04.2024 findet im Albanpark um 19:00 Uhr unser Kommersabend statt. Gemeinsam mit dem Musikverein Obertheres, unter der Leitung unseres Dirigenten Eduard Marpoder, spielen wir für sie eine bunte Mischung aus Märschen, Polkas und Walzer. Sie haben auch die Gelegenheit unsere Nachwuchsmusiker / innen zu kennen zu lernen, die für euch ein paar musikalische Stück spielen. Freuen Sie sich auf einen unterhaltsamen Abend mit abwechslungsreichem Programm und Ehrungen vom NBMB und dem Musikverein 1929 Schonungen. Auf Ihren Besuch freuen sich die Musikerinnen und Musiker sehr!

SPD Ortsverein Schonungen

Einladung zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Hiermit laden wir Dich ganz herzlich zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung mit Weißwurstfrühstück ein. Am Sonntag, den 21. April 2024 um 10:00 Uhr im Gasthaus Alban Park (Nebenzimmer).

Vorschlag einer Tagesordnung:

1. Begrüßung und Beschluss der Tagesordnung
2. Erinnerung an verstorbene Mitglieder
3. Aufnahme Neumitglieder
4. Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung
5. Berichte 1. Vorsitzender Jürgen Geist
Kassiererin Dagmar Rottmann
Revisoren Inge Brüggemann, Adolf Schwab
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Neuwahl der Vorstandschaft (1. Vorsitzender, 2. Vorsitzende, Kassier, Revisor, Beisitzer)
8. Wahl der Delegierten zum UB-Parteitag und zur Kreisdelegiertenkonferenz
9. Wahl der Delegierten zur Bundeswahlkreis Konferenz 249 Schweinfurt

10. Maikundgebung 30. April mit Gastredner Tanyel Tas für die Europawahl 2024
11. Flohmarkt mit Sommerfest am 16. Juni 2024, Helferliste
12. Kinderflohmarkt im Ferienspaßprogramm am 10. August 2024, Helferliste
13. Gründung eines Festausschusses für die Jubiläumsfeier 125 Jahre SPD Schonungen am 28. September in der alten Kirche Schonungen
14. Antrag auf Mitgliedschaft „Schweinfurt ist bunt“
15. Wünsche und Anträge, Sonstiges, Aussprache

Für die Jahreshauptversammlung mit Weißwurstfrühstück (Kosten übernimmt der Ortsverein) ist eine Anmeldung bis zum 13. April dringend erforderlich. An: juergen-geist@web.de / alexander.geyer@yahoo.com oder telefonisch/persönlich.

Einladung zur Teilnahme „NIE WIEDER IST JETZT“ am 20. April 11:55 Uhr Marktplatz Schonungen!

Anstehende Ehrungen werden im Rahmen unserer Jubiläumsfeier stattfinden.

Jürgen Geist, 1. Vorsitzender

Alexander Geyer, 2. Vorsitzender

MdB Markus Hümpfer, UB Vorsitzender

Einladung zum

Tag des Baumes

am Dienstag, den 30.04.2024

Um **18 Uhr** zieht unsere Dorfjugend mit dem festlich geschmückten Maibaum, begleitet von den Klängen unserer Musikfreunde zum Dorfplatz, um dort den Maibaum, zur Freude aller Anwesenden aufzustellen.

Zum anschließenden Festbetrieb auf dem Dorfplatz

lädt herzlichst ein

die Vorstandschaft

des Vereins für Gartenbau und Landespflege Waldsachsen!

Den anlässlich dieses Festes gepflanzten Kirschbaum „eine sehr alte Sorte“ werden wir mit Kreisfachberaterin Brigitte Goss, der wir diesen Baum zu verdanken haben, wegen Terminproblemen ihrerseits, zu einem anderen Zeitpunkt angießen und natürlich für alle im Bild festhalten!

Zur Pflanzen-Tauschaktion

steht wieder ein Tisch

bereit!

So erreichen Sie uns

Telefon:

Gemeindeverw. (09721) 75 70-0

Fax:

Gemeindeverw. (09721) 75 70 130

e-mail Adresse Gemeinde:

gemeinde@schonungen.de

DE-Mail:

gemeinde@schonungen.de-mail.de

e-mail Adresse Gemeindeblatt:

gemeindeblatt@schonungen.de

ANSCHRIFT

GEMEINDEVERWALTUNG

Rathaus, Marktplatz 1,
97453 Schonungen

Öffnungszeiten

GEMEINDEVERWALTUNG:

Mo: 8 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr

Mi: 7 - 12 Uhr

Do: 8 - 12 Uhr und 14 - 17.30 Uhr

Fr: 8 - 12 Uhr

Bauhof für Notfälle:

Handy 01 75 - 5 72 82 28

Grundschule (09721) 7 51 72

Realschule (09721) 54 16 10

Hallenbad (0 97 21) 5 09 97 62

Archiv (09727) 90 81 08

Gemeindebibl. (09721) 50 91 53

BAUHOF

Hofheimer Straße 28 B,
97453 Schonungen (Postanschrift =
Gemeindeverwaltung)

Bauhof (09721) 5 83 83

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 14.00 - 15.00 Uhr
od. nach vorheriger telef. Absprache

Gemeindebibliothek

im Alten Rathaus Schonungen,

Wenkheimgasse 4

Öffnungszeiten:

Di.: 15 - 18 Uhr, Mi.: 10 - 13 Uhr,

Do.: 10 - 19 Uhr, Fr.: 15 - 18 Uhr

Telefon: 09721/50 91 53

opac.winbiap.net/schonungen

Gemeindearchiv

Marktsteinach, Lindenstr. 8

(Info: Gemeindeverwaltung)

Touristische Angebote:

Kleines Apothekenmuseum,

Mainleite 4, Mainberg

Besichtigung nach Vereinbarung

(auch zusammen mit dem

Apothekergarten):

Kontakt: Friedrich Karl Schumm,

Tel: 09721-7383447 und

E-Mail: apothekenmuseum

@schonungen.org

Apothekergarten Schonungen,

In den Bachgärten, Schonungen

Der Garten ist tagsüber geöffnet.

Führungen (auch zusammen mit

dem Apothekenmuseum)

Kontakt: Friedrich Karl Schumm,

Tel: 09721-7383447 und E-Mail:

apothekergarten@schonungen.org

Bei Störungen der

Wasserversorgung:

**OT Forst, Hausen, Löffelsterz,
Mainberg, Marktsteinach,**

Schonungen

Not- und Bereitschaftsnummer

(0 97 25) 700-0

OT Abersfeld und Waldsachsen

(Zweckverband Theres-Gruppe)

(09521) 38 79 o. 9 23 40

Handy-Nr. Wasserwart

01 79 / 53 34 999

bei Störungen: Stadtwerke

Haßfurt (0 95 21) 94 94 20

OT Reichmannshausen

(Zweckverband Stadtlauringer-

Gruppe) (0 97 24) 17 07

Bei Störung der Strom- u. Gasver-

sorgung Schonungen/Mainberg

Stadtwerke Schweinfurt GmbH:

(0 97 21) 931-0

Bei Störung der Stromversor-

gung im Gemeindeteil Forst:

ÜZ Lültsfeld (0 93 82) 604-0

Bei Störung der Stromversor-

gung in den Gemeindeteilen:

Abersfeld, Hausen, Löffelsterz,

Marktsteinach, Reichmanns-

hausen und Waldsachsen

Bayernwerk AG

Technischer Kundenservice:

0941-28003311

Störungsnummer Strom:

0941-28003366

Störungsnummer Gas:

0941-28003355

Zählerstand: 0871-96560160

www.bayernwerk.de

Bezirkskaminkehrermeister:

OT Forst

Matthias Heilmann, Brunnengasse

12, 97723 Oberthulba-Wittershau-

sen, Tel. (09704) 603690,

0170 5807323

OT Waldsachsen u. Bayerhof

Gerald Hülbig, Kirschtal 7, 97500

Ebelsbach, (09522) 707593

OT Marktsteinach

Fabian Pfaff, Kirchbergstr. 9, 97657

Schmalwasser, Tel. (09701) 1380

OT Abersfeld, Hausen, Löffelsterz,

Reichmannshausen, Schonungen

Gerd Werner, Am Weinberg 16,

Rottershausen, Tel. (09738) 92 04

OT Mainberg

Peter Döpfner, Am Anger 4,

Schweinfurt, Tel. (0 97 21) 6 02 38

Fragen zur Abfallbeseitigung

und den Müllgebühren

Landratsamt Schweinfurt -

Abfallberatung,

Frau Böhm-Weniger, 09721 / 55-546

Bei Tonnenleerungsproblemen:

Restmüll-, Bio- u. Papiertonnen:

Fa. SUEZ, 09721 / 4732151

Gelbe Tonne/Gelber Sack,

Metalldcontainer:

Fa. Veolia, 0800 / 1836542 (kosten-

lose Hotline) Tel. 09721 / 7917-13

Glas- und Papiercontainer

(Containerstandorte):

Fa. Knettenbruch + Gurdulic,

Tel. 09323 / 93870-0

Fragen zur Kommunalen

Verkehrsüberwachung

Zweckverband Kommunale Ver-

kehrsüberwachung Töging/Inn

08631 / 18470-298 u. -299

HALLENBAD SCHONUNGEN

Öffnungszeiten:

Montag 16.00 - 19.00 Uhr

Dienstag 16.00 - 21.00 Uhr

Mittwoch 14.00 - 21.00 Uhr

14.00 - 15.00 Uhr:

Frauenschwimmen

15.00 - 16.00 Uhr:

Ruhiges Schwimmen

Donnerst. 06.30 - 09.30 Uhr

16.00 - 21.00 Uhr

Freitag 16.00 - 20.00 Uhr

Samstag 12.00 - 15.00 Uhr

Sonntag 09.00 - 13.00 Uhr

Besondere Angebote:

Mittwoch:

Schwimmkurse, Aqua-Fitness,

Baby-Schwimmen

Gruppenpreise ab 5 Kinder

Weitere Infos: Badedauer ist

unbegrenzt, Einlassschluss

1 Stunde vor Ende

Falls Sie noch Fragen haben:

Telefon (0 97 21) 5 09 97 62

Staatl. anerkannte

Umweltstationen:

Natur- und Umweltgarten

Reichelshof, Reichelshof 3,

Tel. (0 97 21) 60 94 96,

www.umweltstation-reichelshof.de

Jugend-Umweltstation

KjG-Haus, Schrotberg 3, Tel. 0931/

3 86 63-162, www.kjg-haus.de

Interkommunale Allianz

Schweinfurter OberLand

Allianzmanagement

Marktplatz 1, Schonungen

Tel. 09721/7570-111

info@schweinfurter-oberland.de

Notfalldienste

Notrufe

Polizei 110

Feuerwehr 112

Rettungsdienst 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

(Freitag 16.00 Uhr bis Montag

08.00 Uhr; Mittwoch 13.00 Uhr bis

Donnerstag 08.00; an Feiertagen

vom Vortag 18.00 Uhr bis 08.00 Uhr

des darauffolgenden Werktages.)

Sofern Ihr behandelnder Arzt bzw.

Ihr Hausarzt nicht erreichbar ist,

vermittelt Ihnen in dringenden Er-

krankungsfällen die Vermittlungs-

und Beratungs-zentrale der KBV,

Tel. 116 117 einen diensthabenden

Arzt des hausärztlichen Bereit-

schafts-dienstes sowie ggf. einen

diensthabenden Facharzt.

Caritas-Sozialstation Liborius

Wagner e. V. Schonungen,

Sattlerstr. 3a

Tel.: 09721 / 50 93 92 0

info@sst-liborius-wagner.de

AWO Tagespflege an der Steinach

Ansprechp.: Petra Adrian

Sattlerstr. 3b, Schonungen

Tel. 09721 / 946 37 47

www.tagespflege-schonungen.de

AWO Seniorenzentrum

Schonungen

Ansprechp.: Markus Hemmerich

Werlingstr. 17, Schonungen

Tel. 09721 / 9457-700

www.seniorenzentrum-scho-

nungen.de

AFZ-Sozialstation

Söldnerstr. 6, 97422 Schweinfurt,

Tel. (0 97 21) 18 98 26

Evang. Sozialstation

- Schweinfurt Land -

Telefon (0 97 21) 6 31 58,

Raiffeisenstr. 6, 97469 Gochsheim

Häusliche Kranken- und Altenpfle-

ge, Behandlungspflege, Hauswirt-

schaftliche Versorgung, Mobiler

sozialer Hilfsdienst, Beratung und

hilfreiche Begleitung.

In dringenden Fällen zentrale

Vermittlung: (0 97 21) 77 28-55.

Tag und Nacht erreichbar.

Mobile Alten- und Kranken-

pflege Ernst

Wir pflegen liebevoll in Ihrer häus-

lichen Umgebung. Alle Kassen!

Tel. (24 Stunden): (09721) 5 87 79

Krumme Gasse 1, Schonungen

Dienste mit Herz - Unterstüt-

zung im haushaltsnahen Bereich

Ulrike Stahl (0 97 21) 942 42 11

Diakonisches Werk SW e.V.

Flüchtlings- und Integrationsbera-

tung in Schonungen

Martin Wolf

0151 555 30 720

https://www.soziale-dienste-

schweinfurt.de/

Tagespflege Schonungen

SeniorenWohnen St. Elisabeth

Ansprechp.: Sabine Mischstenko

Hauptstr. 56, Schonungen

Tel. 09721/473964-10

Fax 09721/473964-88

Ambulanter Pflegedienst

SeniorenWohnen St. Elisabeth

Ansprechpartnerin:

Saskia Schantura-Hub

Hauptstr. 56, Schonungen

Tel. 09721/473964-20

Fax 09721/473964-99

Ganzheitliche Tagespflege

Riedbach

Roswitha Gray (0 95 26) 98 14 87

www.ganzheitliche-tagespfle-

ge-riedbach.de

Zahnärztlicher Notfalldienst

www.notdienst-zahn.de

Apotheken-Notdienst

Apothekennotdienst-Hotline

der deutschen Apotheker

kostenlos aus dem deutschen

Festnetz: 0800 00 22833

oder unter www.apotheken.de

oder www.aponet.de



SO UNENTBEHRLICH WIE BLUT, SO BEGEHRLICH BIST DU.

WIR SUCHEN:

MOBILE MFA IM BLUTSPENDEWESEN (M/W/D)

WIR BIETEN:



BAVARNWEIT UND DIREKT
IN IHRER NÄHE:
JETZT BEWERBEN

Blutspendedienst
des Bayerischen Roten Kreuzes

Ein Dienstrad hat viele Vorteile

Mit dem Wunschbike Steuern sparen, fit bleiben und die Umwelt schonen

(DJD). Locker am Stau vorbeiradeln, die Abkürzung durch den Park nehmen und jeden Tag etwas für die Umwelt und die eigene Fitness tun: Viele Menschen steigen für den Weg zur Arbeit mittlerweile aufs Fahrrad. Besonders in Städten, wo die Wege kurz und die Straßen voll sind, kann es eine tolle Alternative zu Auto oder Öffis sein. Auch die Arbeitgeber fördern das häufig, indem sie Fahrrad-Leasingverträge anbieten. Dabei darf man das gewählte Fahrrad oder E-Bike auch in der Freizeit nutzen und damit einkaufen, an den See fahren oder die Kinder aus der Kita abholen.



Dienstrad statt Dienstwagen: Viele Arbeitgeber bieten mittlerweile Leasingmodelle an. Foto: DJD/www.bike24.de

Mit Gehaltsumwandlung weniger zahlen

Das Leasen eines Fahrrads über den Arbeitgeber in Deutschland kann aufgrund der steuerlichen Vorteile oft günstiger sein als ein direkter Kauf. Beim Leasing über den Arbeitgeber wird die Leasingrate direkt vom Bruttogehalt abgezogen (sogenannte Gehaltsumwandlung), was zu einer Reduktion der zu zahlenden Steuern und Sozialabgaben führt. Der genaue finanzielle Vorteil hängt von verschiedenen Faktoren ab, beispielsweise dem individuellen Steuersatz des Arbeitnehmers, dem Wert des Fahrrads und den Konditionen des Leasingvertrags. „Die genaue Ersparnis variiert, kann aber bis zu 40 Prozent gegenüber einem Kauf betragen“, erklärt Andrés Martin-Birner, Geschäftsführer von Bike24. Oft sind im Leasingvertrag zusätzliche Services wie eine Vollkasko-Versicherung und Inspektionen inbegriffen.

Einfach zum Dienstrad kommen

Wer sich für ein Dienstrad interessiert, findet zum Beispiel unter www.bike24.de Modelle für jeden Bedarf – vom Urban Bike über das MTB bis zum Lastenrad. Hier kann man zwischen acht renommierten Leasing-Anbietern wie JobRad, BikeLeasing, BusinessBike oder anderen wählen. „Die Voraussetzung ist, dass man einen Arbeitgeber mit Sitz in Deutschland hat, der Fahrrad-Leasing anbietet“, so Martin-Birner. Das gewünschte Bike wird dann als Leasingfahrzeug bestellt, der Kundenservice leitet durch die weiteren Schritte. Am Ende der Leasingzeit kann das Rad entweder zurückgegeben oder günstig erworben werden.

DANKANZEIGEN
für Konfirmation u. Kommunion
nimmt entgegen:
REVISTA Schweinfurt
Tel. (0 97 21) 38 71 90
anzeigen@revista.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
kostenlos und unverbindlich
ein Angebot anfordern
03944 - 36160
WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm Fa.
www.wm-aw.de

Das "Amtliche Mitteilungsblatt der Gemeinde Schonungen" erscheint wöchentlich, jeweils freitags.
Herausgeber, Verlag und Druck: REVISTA e.K.,
97424 Schweinfurt, Londonstr. 14b,
Tel. (0 97 21) 38 71 90, Fax 38 719 38, E-mail: post@revista.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Gemeindeverwaltung Schonungen
Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:
Florian Kohl (REVISTA e.K.)
Mit der Einreichung oder Überlassung von Textbeiträgen und Fotos übernimmt der Verfasser bzw. Einsender die Gewähr dafür, dass durch eine Veröffentlichung keine Urheberrechte verletzt werden und überträgt damit gleichzeitig das Recht zur Veröffentlichung an die Gemeinde und an den Verlag.
ISSN: 1865-8016 / Umsatzsteueridentifikationsnummer: DE307415338 /
Handelsregister: HRA 9740
Bezugspreis: Jährlich einschließlich Trägerlohn 59,99 Euro inkl. MwSt.
Informationen zur Abobestellung und zum Email-Abo finden Sie unter <http://gemeindeblatt-schonungen.de>

Die nachfolgenden Beiträge und Anzeigen liegen außerhalb des Verantwortungsbereichs der Gemeinde und sind vertraglich Angelegenheit des Revista-Verlages

<http://revista.de/kleinanzeigen/>

Wo ist Amy? Unsere geliebte Katzenoma Amy (15) ist seit 16.03. spurlos verschwunden. Langer Weg 27 in Abersfeld. Sie ist grau-weiß-getigert. Bild unter Tierheim Schwebheim Rubrik „entlaufen“. Wir sind dankbar für jeden Hinweis! Danke Claudia Fambach 017655458593 oder 016094942833

Zur Erweiterung unseres Teams in der Niederlassung Schwemmelsbach suchen wir:



Steuerfachleute (m/w/d)

für die Erstellung von Finanz- und Lohnbuchhaltungen, Jahresabschlüssen und Steuererklärungen.



Bitte senden Sie Ihre Bewerbung per E-Mail: daniel.keller@lucks-keller.de
Weitere Informationen finden Sie unter: www.lucks-lucks.com
oder direkt telefonisch: 09728/9070330